

Prosystem Einschienenbahnen	48 - 49
Aluminium Kleinkransysteme	48 - 49
Prosystem Ein- und Zweiträgerkrane	50 - 57
Wandschwenkkrane	58 - 61
Säulenschwenk- und Säulendrehkrane	62 - 67
Alu-Portalkrane	68 - 76
Alu-Dreibein	77

Krane





Kleinkransysteme - Benutzerhinweise

Diese Benutzerhinweise geben einen allgemeinen Überblick bezüglich der Anwendung des Hebetechnik Kleinkransystems und ersetzen nicht die gerätespezifischen Betriebsanleitungen!

Hebevorgänge mit Kränen dürfen grundsätzlich nur von einem fachkundigen Anwender (unterwiesen in Theorie und Praxis) durchgeführt werden.

Bei ordnungsgemäßer Verwendung bieten unsere Kransysteme ein höchstes Maß an Sicherheit, vermeiden Sach- und Personenschäden und haben eine lange Lebensdauer.

Abklärung vor der Bestellung / Montage eines Kransystems:

Befestigung

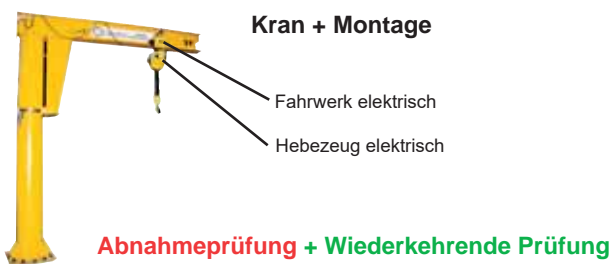
Für die Überprüfung der Tragfähigkeit von Bauteilen an denen der Kran befestigt wird, wie z.B. Wände, Stützen, Hallenböden..., ist der Betreiber verantwortlich. In Zweifelsfällen muss ein Baustatiker eingeschaltet werden. Für die Befestigung auf Betonfundamenten gibt es für unsere Schwenkkrane eine eigene Anleitung für deren Herstellung. Andere Befestigungsarten müssen im Vorfeld geklärt werden.

Ist eine Abnahmeprüfung erforderlich?

Einer Abnahmeprüfung nach AMVO § 7 (1) sind unter anderem zu unterziehen:

1. Krane einschließlich Ladekrane auf Fahrzeugen, ausgenommen schienengebundene und nicht schienengebundene Fahrzeugkrane (Mobilkrane)

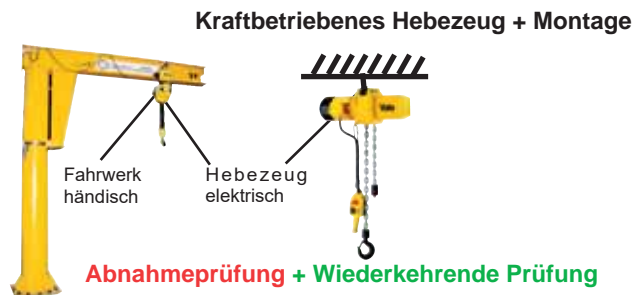
AMVO § 2 (7) Krane im Sinne der Arbeitsmittelverordnung sind Arbeitsmittel zum Heben von Lasten, die die gehobene Last unabhängig von der Hubbewegung in mindestens einer Richtung motorisch angetrieben bewegen können.



Kran ohne Montage



2. sonstige kraftbetriebene Arbeitsmittel zum Heben von Lasten, die vor der Verwendung eingebaut oder montiert werden müssen.



Einstufung von Schwenkkran und Hebezeug

Schwenkkrane sind nach DIN 15018 (bzw. EN13001) in Hubklassen und Beanspruchungsgruppen S-Klassen eingestuft.

Beanspruchungsgruppe B

Je häufiger und schwerer (höher) der Kran belastet wird, desto höher muss die Beanspruchungsgruppe B gewählt werden! (Siehe Einstufungstabelle DIN 15018 Teil 1 Punkt 7.4.2)

Hubklasse H

Nach der Elastizität des Krantragwerkes wird gem. Normentabelle die Hubklasse H (1-4) ermittelt und mit dem daraus resultierenden Faktor und der Hubgeschwindigkeit des eingebauten Hebezeuges ein Hublastbeiwert errechnet. Das bedeutet je weniger elastisch die Konstruktion ist bzw. je schneller gehoben wird, desto höher der Beiwert und um so massiver muss der Kran ausgelegt werden. Dies ist z.B. besonders beim Austausch des Hubwerkes gegen ein anderes Modell zu beachten!

Krane sind nicht dauerhaft ausgelegt. Die Einstufung in Hubklassen bzw. Beanspruchungsgruppen definiert, für wie viel Lastwechsel bei Voll- und Teillast das Tragwerk ausgelegt ist. Wird die Anzahl der Lastwechsel überschritten, besteht die Gefahr eines Dauerbruches (Materialermüdung).

Hebezeuge sind nach FEM Regel 9.511 in Triebwerksgruppen eingestuft. Die Triebwerksgruppen nach FEM bedeuten ebenfalls, dass eine vorgesehene Betriebsdauer nach Einsatzhäufigkeit und Schwere zugrunde gelegt wird.

Auch die Einschaltdauer des Hebezeuges mit den erforderlichen Abkühlzeiten des Elektromotors muss bei häufigem Betrieb bzw. großen Hubhöhen beachtet werden (siehe Benutzerhinweise im Kapitel Hebezeug)

S-Klasse Klassifizierung des Kranes nach EN 13001

Die S-Klassen ersetzen die Beanspruchungsgruppen B1 - B6 nach DIN 15018. Auf Basis der geplanten Nutzungsdauer einer Krananlage, repräsentieren sie das Maß der Abnutzung. Grundlage der Klassifizierung erfolgt nach den charakteristi-

schen Einsatzbedingungen des Kranes, auf Basis der zu befördernden Lasten und auszuführenden Lastbewegungen. Die EN 13001 ermöglicht eine detailliertere Einstufung der Anlagen.

Einstufungstabelle Beanspruchungsgruppe B nach DIN 15018 Teil 1

Klassifizierung der S-Klasse nach EN 13001
(bei Spannungskollektivparameter $k \sigma$ ($m=3m$))

Spannungsspielbereich	N1	N2	N3	N4
	über $2 \cdot 10^4$ bis $2 \cdot 10^5$	über $2 \cdot 10^5$ bis $6 \cdot 10^5$	über $6 \cdot 10^5$ bis $2 \cdot 10^6$	über $2 \cdot 10^6$
Gesamte Anzahl der vorgesehenen Spannungsspiele N	Gelegentliche nicht regelmäßige Benutzung mit langen Ruhezeiten	Regelmäßige Benutzung bei unterbrochenem Betrieb	Regelmäßige Benutzung im Dauerbetrieb	Regelmäßige Benutzung im angestregtem Dauerbetrieb
Spannungskollektiv	Beanspruchungsgruppe [S-Klasse]			
S ₀ sehr leicht	B 1 [S0]	B 2 [S0]	B 3 [S0]	B 4 [S2]
S ₁ leicht	B 2 [S0]	B 3 [S2]	B 4 [S3]	B 5 [S5]
S ₂ mittel	B 3 [S2]	B 4 [S4]	B 5 [S6]	B 6 [S7]
S ₃ schwer	B 4 [S4]	B 5 [S6]	B 6 [S7]	B 6 [S9]

Normentabelle Hubklasse HC (1-4) nach EN 13001 ersetzt DIN 15018 Teil 1

lfd. Nr	Kranart	NEUE EN 13001		ALTE DIN 15018 Teil 1	
		Hubklasse	S-Klassen	Hubklasse	Beanspruchungsgruppen
1	Handkrane	HC1	S0 - S2	H1	B1, B2
2	Montagekrane	HC1, HC2	S0 - S2	H1, H2	B1, B2
3	Maschinenhauskrane	HC1	S1 - S3	H1	B2, B3
4	Lagerkrane	unterbrochener Betrieb HC2	S4 - S5	H2	B4
5	Lagerkrane, Traversenkrane, Schrottplatzkrane	Dauerbetrieb HC3, HC4	S6 - S8	H3, H4	B5, B6
6	Werkstattkrane	HC2, HC3	S3 - S5	H2, H3	B3, B4
7	Brückenkrane, Fallwerkkrane	Greifer- oder Magnetbetrieb HC3, HC4	S6 - S9	H3, H4	B5, B6
8	Gießkrane	HC2, HC3	S6 - S8	H2, H3	B5, B6

Montage und erste Prüfung nach Inbetriebnahme

Eine abnahmepflichtige Krananlage darf erst nach erfolgter Abnahmeprüfung in Betrieb genommen werden. Alle anderen Krane können sofort nach erfolgter Montage und unserer Endprüfung in Betrieb gehen.

Bei allen Kleinkransystemen sind gem. Herstellervorschriften nach 1-2 Monaten Betrieb alle Schraubverbindungen zu kontrollieren bzw. nachzuziehen. Auf Wunsch bieten wir Ihnen diese Erstwartung gleich im Komplettpaket mit an und sorgen auch für die termingerechte Einhaltung dieser Wartungsvorschrift.

Änderung des Lieferzustandes

Die Form und Ausführung der Krananlagen darf nicht verändert werden z.B. Verlängerungen oder Verkürzungen von Ausleger oder Säule, Bohren, Schleifen, Schneiden, Schweißen an tragenden Teilen, Änderungen von Befestigungen, Veränderung der Traglast, nachträglicher Einbau eines anderen Hebezeuges als ursprünglich vorgesehen etc. wenn dies nicht mit dem Hersteller abgestimmt und von diesem schriftlich bestätigt ist. Andernfalls verlieren die Gewährleistungen und Herstellerbescheinigungen Ihre Gültigkeit.



Wichtige österreichische gesetzliche Bestimmungen

In der Arbeitsmittelverordnung (AMVO § 19) ist für Krane unter anderem geregelt:

- Dass für die Benutzung von Kranen zusätzlich zur Herstellerbetriebsanleitung eine schriftliche Betriebsanweisung erstellt werden muss, die spezielle betriebliche Gegebenheiten berücksichtigt. (die Mindestanforderungen sind in der AMVO aufgezählt)
- Dass jeder der den Kran benutzt, über eine innerbetriebliche Fahrerlaubnis verfügen muss (unabhängig vom Kranschein!)
- Dass die Funktion der Bremsen, der Betriebs- oder Notenschalter und der Warneinrichtungen täglich bei der erstmaligen Inbetriebnahme durch den Kranführer zu überprüfen ist.

Folgende Krane sind als Ausnahmen in der 441VO/1975 - Nachweis der Fachkenntnisse - vorgesehen, dürfen also mit einer rein innerbetrieblichen Fahrerlaubnis ohne „Kranführerschein“ benutzt werden:

- handbetriebene Krane
- Krane, die ausschließlich der Verwendung an einer bestimmten Maschine dienen
- flurgesteuerte Krane mit einer Tragfähigkeit von nicht mehr als 5 t, soweit es sich nicht um Baudrehkrane handelt
- auf Fahrzeugen aufgebaute Ladekrane mit einer Tragfähigkeit von nicht mehr als 5 t und wenn das Lastmoment nicht mehr als 10 tm beträgt.
- Die benötigte persönliche Schutzausrüstung wie z.B. Arbeitsschuhe, Arbeitshandschuhe, Schutzhelm etc. ist im Zuge der Arbeitsevaluierung festzulegen und den betroffenen Arbeitnehmern zur Verfügung zu stellen bzw. für deren Benutzung zu sorgen.

Einschränkungen in der Benutzung



Belastung

Die angegebenen maximalen Tragfähigkeiten der Krananlagen sind für eine Beanspruchung des Hebezeuges im geraden Zug ausgelegt und dürfen keinesfalls überschritten werden.

Das Gewicht der verwendeten Lastaufnahmemittel muss hierbei berücksichtigt werden!

Der Kran und das Hebezeug sind gemäß seiner Einstufung für eine bestimmte Häufigkeit in der Beanspruchung und Schwere der Belastung konstruiert. Ein Wechsel der betrieblichen Gegebenheiten in z.B. einem Mehrschichtbetrieb kann ebenfalls eine Überbelastung des Kranes bedeuten. Überbeanspruchung durch zu viele Lastspiele bei hoher Belastung = zu niedrige Einstufung des Krans, verkürzt die Lebensdauer und gefährdet die Betriebssicherheit!

Maschinen brauchen ab 1000 kg Traglast oder einem Kippmoment ab 40.000 Nm einen Schutz gegen Überlast (Maschinenrichtlinie 2006/42/EG).



Stoßbelastung

Die angegebenen Tragfähigkeiten setzen eine stoßfreie Belastung des Krans voraus. Leichte Stöße wie z.B. durch Heben und Senken bzw. Verfahren der Last sind in der Konstruktion berücksichtigt. Häufiges Tippen in kurzen Intervallen am Steuertaster des Krans, führt jedoch zu einer unzulässig hohen dynamischen Belastung. Stärkere Stoßbelastungen wie z.B. das Hineinfallen, Losreißen oder Freiziehen festsitzender Lasten sind verboten.

Achtung bei Bruchanfälligkeit spröder Materialien, z.B. Glasscheiben. Der Ausleger von Schwenkkränen federt wegen der elastischen Durchbiegung nach, ein feinfühliges Absetzen ist daher oft nicht möglich.



Temperatur

Unsere Kransysteme dürfen ohne Rücksprache bei einer Umgebungstemperatur von -10°C bis +50° eingesetzt werden.



Chemikalien

Hebezeuge und Tragmittel dürfen nicht im Bereich von Chemikalien bzw. in Umgebung von chem. Dämpfen bedenkenlos eingesetzt werden – lassen

Sie sich vorher von uns beraten! Hebezeuge die Chemikalien oder deren Dämpfen ausgesetzt waren, müssen außer Betrieb genommen und uns zur Begutachtung übergeben werden.



Personentransport

Unsere Hebetechnik – Kleinkransysteme sind für den Transport von Personen nicht zugelassen!



Einsatz unter gefährdenden Bedingungen

Unsere Kransysteme sind in der Standardausführung nicht im EX-Schutzbereich geeignet. In speziellen Einzelfällen sind umfangreiche technische

Maßnahmen erforderlich, die u.U. einschneidende konstruktive Maßnahmen erfordern.

Einsatz unter Extrembedingungen wie z.B. an Verzinkungs- oder Säurebädern und Schmelzöfen oder der Transport gefährlicher Güter, wie z.B. feuerverflüssiger Massen, ätzende Stoffe, kerntechnisches Material etc. ohne Abklärung mit dem Hersteller und entsprechender zusätzlicher Maßnahmen ist mit Standardkränen nicht gestattet.



Elektrische Gefahren

Die Tragkonstruktion des Krans und die Tragmittel von Hebezeugen (z.B. Lastketten, Tragseile) dürfen nicht unter elektrischer Spannung stehen – z.B. als Erdleitung bei Schweißarbeiten verwendet werden! Elektrische Anschlüsse dürfen nur von hierfür befugten Personen bzw. Unternehmen durchgeführt werden! Zusätzlich ist darauf zu achten, dass bei Betrieb im Freien der Kran richtig geerdet und bei Gewitter der Kran außer Betrieb zu nehmen ist.

Sicherheitsabstände am Kran

Achtung auf Quetschgefahr durch Kranteile und Lasten bei Bedienung oder Arbeiten im Gefahrenbereich bzw. zu geringen Sicherheitsabständen!

Detaillierte Beschreibungen finden Sie auf Seite 43.

Abstände bei Arbeiten in der Nähe elektrischer Freileitungen (siehe ÖVE EN 50110-1):

- bis 1kV Nennspannung maximal 0,5 m Annäherung
- über 1kV bis 30 kV Nennspannung maximal 1,5 m Annäherung
- über 30 kV bis 110 kV Nennspannung maximal 2 m Annäherung
- über 110 kV bis 220 kV Nennspannung maximal 3 m Annäherung
- über 220 kV bis 380 kV Nennspannung maximal 4 m Annäherung

Weitere (zusätzliche) Schutzmaßnahmen sind Abschalten, Abdecken und Isolieren. Im Zweifelsfall hilft das zuständige Elektrizitätsversorgungsunternehmen weiter.

Bei Betrieb im Freien ist darauf zu achten, dass sich der Ausleger, wenn der Kran außer Betrieb ist, frei im Wind drehen kann. Sollte sich der Ausleger aufgrund örtlicher Gegebenheiten nicht drehen dürfen, sind geeignete Maßnahmen (z.B. Auslegerarretierung, Schwenkansschläge etc.) vorzusehen, damit Kollisionen zwischen bauseitigen Strukturen und dem Ausleger verhindert werden.

Vermeiden Sie längeren Stillstand! Fahren Sie unbedingt wöchentlich bei Betrieb im Freien alle Bewegungen am Kran durch!!

Des Weiteren ist der Kran mit einem erhöhten Korrosionsschutz auszuführen, sowie das Hebezeug mittels Wetterschutzdach in der Parkposition zu schützen.



Unterweisen Sie Ihr Bedienungspersonal!

Gemäß Arbeitnehmerschutzgesetz § 14. (1) sind Arbeitgeber dazu verpflichtet, für eine ausreichende Unterweisung der Arbeitnehmer über Sicherheit und Gesundheitsschutz zu sorgen. Denn das Bedienungspersonal hat auf Betriebssicher-

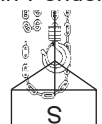
heit und bestimmungsgemäße Verwendung des Krans und Hebezeugs zu achten und den mängelfreien Zustand laufend zu kontrollieren. Es muss daher unterwiesen sein, um Störungen, Mängel und Gefahren rechtzeitig zu erkennen und Unfälle zu vermeiden.

Zu Arbeitsbeginn prüfen Sie die folgende Einrichtung:

- Vor jedem Arbeitsbeginn ist der Kran einschließlich Tragkonstruktion, Hebezeug, Tragmittel und die zugehörige Ausrüstung wie Lastaufnahme- und Anschlagmittel auf augenfällige Mängel und Fehler zu überprüfen.
- Mechanische Begrenzungen wie Schwenkansschläge, Katzfahransschläge
- Bremsen am Hebezeug, Fahrwerk, Schwenkantrieb.
- Endschalter am Hebezeug und am Kran soweit vorhanden
- Wirksamkeit der NOT-AUS- und NOTENDHALT-Einrichtungen
- Bedienungswege auf Stolperfallen bzw. auf erforderliche Sicherheitsabstände z.B. durch gelagerte Ware.

Anwendungshinweise

- Benutzen Sie für den Betrieb des Krans die vom Arbeitgeber vorgesehene persönliche Schutzausrüstung.
- Vor dem Anheben sicherstellen, dass die Last frei beweglich ist.
- Der Bediener darf eine Lastbewegung erst dann einleiten, wenn er sich davon überzeugt hat, dass die Last richtig angeschlagen ist und sich weder er selbst oder weitere Personen im Gefahrenbereich aufhalten. Generell gilt: KEIN unnötiger Aufenthalt im Gefahrenbereich während des Kranbetriebes!
- Der Kranhaken muss sich in einer lotrechten Geraden über dem Schwerpunkt (S) der Last befinden, um ein Pendeln der Last beim Hebevorgang zu vermeiden! Wenn die Last nur einseitig angehoben wird, wieder absetzen und die Lastaufnahme- bzw. Anschlagmittel neu positionieren bzw. wenn hierfür vorgesehen verkürzen oder verstellen.
- Immer nur eine Last oder eine sicher zusammengefasste Einheit von Lasten transportieren. KEIN Transport ungesicherter Lasten, die sich während des Transportvorganges verschieben, lösen und herabstürzen können!
- Lasten nicht unbeaufsichtigt in angehobenem oder gespanntem Zustand belassen.
- Beim Anheben und Absenken auf stabile Lage der Last achten, um Unfälle durch Kippen, Rollen oder Stürzen zu verhindern. Dies gilt auch für Lasten die daneben bzw. darunter lagern!
- Kettenendstücke, Rutschkupplungen etc. dürfen nicht als betriebsmäßige Hubbegrenzung verwendet werden.
- Nicht alle Hebezeughaken sind zum betriebsmäßigen Drehen von Lasten geeignet! Bei regelmäßigem Drehen der angehobenen Last die Betriebsanleitung des Hebezeuges beachten, bzw. entsprechend gelagerte Drallfänger einsetzen. Auch darf das Tragmittel des Hebezeuges (z.B. Hebezeugkette, Hubseil) oder das Anschlagmittel (z.B. durch schwergängige Dreheinrichtungen) keinesfalls dabei verdreht werden!
- Weitere Bedienungshinweise siehe unter Benutzerhin-



weise Hebezeuge.

- Manuelles Schwenken von Lasten oder Verfahren der Katze nicht durch Ziehen am Steuerschalter!
- Beachten Sie Einschaltdauer und zulässige Lastspielzahlen des Hebezeuges nach Angaben der Hersteller!
- Vermeiden Sie unnötiges Tippen am Steuertaster beim Heben und Senken!
- Fahren Sie alle Endstellungen des Kranes vorsichtig an, d.h. fahren Sie nicht betriebsmäßig (häufig, schnell, Volllast) in Anschläge, Puffer, Rutschkupplungen oder Endschalter.
- Rutschkupplungen bei Elektrokettenzügen sind keine Messeinrichtungen für Überlast! Sie sind aus Sicherheitsgründen höher als die Nennlast eingestellt und überlasten daher die Tragkonstruktion. Sie verschleifen durch übermäßige Belastung und halten dann auch die Nennlast nicht mehr!
- Vermeiden Sie längeren Stillstand! Fahren Sie wöchentlich alle Bewegungen am Kran durch! Bei Betrieb im Freien unbedingt erforderlich!

Sie beenden Ihre Arbeit mit dem Kran

- Hochfahren... Haken, Kette, Seil, Lastaufnahmemittel!
- Schwenken... Ausleger aus Verkehrs- u. Gefahrenbereich!
- Angehängte... schwebende Lasten nicht unbeaufsichtigt hängen lassen!
- Betätigen... Kranschalter bei Verlassen des Handbereichs!
- Absperren..... Netzanschlussschalter!
- Vorbeugen..... Missbrauch: Inbetriebnahme des Krans durch Unbefugte!

Wiederkehrende Überprüfung, Wartung und Reparatur

- Wiederkehrende Prüfungen von Kranen müssen mindestens einmal im Kalenderjahr (längstens im Abstand von 15 Monaten) von fachkundigen Personen, bzw. Prüfern durchgeführt werden und es sind darüber fortlaufende Aufzeichnungen zu führen. (siehe § 8 und § 11 Arbeitsmittelverordnung) Bei häufiger Benutzung und Mehrschichtbetrieb muss öfters geprüft werden.
- Auch nach außergewöhnlichen Ereignissen AMVO § 9. (1), die schädliche Einwirkungen auf die Sicherheit des Kranes haben können, sind diese auf ihren ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen. Zu den außergewöhnlichen Ereignissen zählen insbesondere
 1. Absturz von Lasten,
 2. Umstürzen des Krans oder von Teilen davon,
 3. Kollision des Krans mit anderen Arbeitsmitteln oder mit Teilen der Umgebung,
 4. Überlastung des Krans,
 5. Einwirkung von großer Hitze, insbesondere bei Bränden,
 6. wesentliche vom Hersteller oder Inverkehrbringer des Krans nicht vorgesehene Änderungen,
 7. größere Instandsetzungen.
- Krane müssen für den sicheren Betrieb gem. den Wartungsvorschriften des Herstellers in den vorgeschriebenen Intervallen gewartet werden (Gesetzliche Verpflichtungen hierzu siehe auch § 38 Arbeitnehmer-

Innenschutzgesetz und § 16 Arbeitsmittelverordnung!)

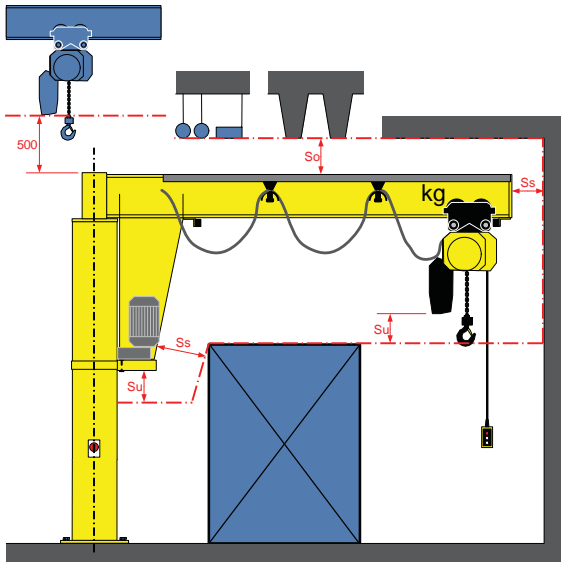
- Die vorgeschriebene Wartung (in der Regel je nach Einsatzhäufigkeit und Schwere mindestens einmal jährlich) oder festgestellte Mängel können durch unseren WARTUNGS- UND PRÜFDIENST direkt bei Ihnen vor Ort mit Originalersatzteilen durchgeführt und instandgesetzt werden.

Ausscheidkriterien

Wann ist die Betriebssicherheit von Schwenkkränen gefährdet?

- Die Standsicherheit ist nicht gewährleistet:
 - Risse in Schweißnähten von Kransäulen und Ausleger
 - gelockerte Befestigungen und Schraubenverbindungen
 - Gebäude - Boden, Wand, Decke, Stützen, Binder können eingeleitete Kräfte nicht aufnehmen
- Bruch, Korrosion, Verformung elektrischer Betriebsmittel
- Zu großer Verschleiß, Bruch, Anrisse, Korrosion in Tragmitteln (Seile, Ketten, Haken) oder Lastaufnahmemitteln - siehe hierzu auch die Benutzerhinweise für Hebezeuge, Anschlagmittel und Lastaufnahmemittel!

Sicherheitsabstände am Schwenkkran nach der UVV Krane (BGV D6) §11 / § 32



Folgende Sicherheitsabstände gelten nur für flurbediente Krane, ohne Bühnen, Laufstege oder dergleichen, am Ausleger mit einer Traglast von kleiner 10 to.

Bewegung	Sicherheitsabstand		
	So=oben	Ss=seitlich	Su=unten
manuell	100*	100*	100*
kraftbetrieben, flurbedient			
Hub	100*	100*	100*
Hub und Fahrt	100*	100*	500
Hub, Fahrt und Schwenken	100*	100* (500)	500

Sicherheitsabstände für Krane bis 10.000 kg Tragfähigkeit

*...Keine Vorschrift (100 mm empfohlen)

Ss...bei kraftbetriebenem Schwenken ist der Sicherheitsabstand dann einzuhalten, wenn die mögliche Quetschstelle innerhalb des Verkehrs- und Arbeitsbereiches liegt.

Im allgemeinen ist der Verkehrs- und Arbeitsbereich von Bodenoberkante bis 2,5 m Raumhöhe.

Fußplatte zur Befestigung von Säulenschwenkkranen ohne Fundament

Einige Säulendreh- und Schwenkkrane können mittels einer Standard- oder Zwischenfußplatte befestigt werden.

Vorteile:

- kein Fundament erforderlich
- Montage auf bauseitig vorhandener Stahlbetonplatte

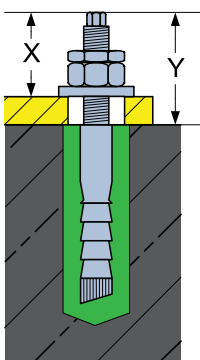
Nachteil:

- mögliche Stolpergefahr



Hinweise:

- Der Aufstellungsort des Krans ist so zu wählen, dass die Fußplatte außerhalb von Verkehrswegen gemäß ASTV § 2 befestigt ist. Ist dies nicht möglich, ist die Platte so zu sichern oder zu kennzeichnen, dass eine Gefährdung vermieden wird (z.B.: eine Warnschraffierung entlang der Plattenkante).
- Die Bodenplatte mit Stolperstellen darf nicht in Fluchtwege ragen oder deren vorgeschriebene Mindestbreiten einschränken.
- Die Maßnahmen zur Gefahrenverminderung bei Stolperstellen sind vom Betreiber in Zusammenarbeit mit der Sicherheitsfachkraft zu treffen.
- Eine Warnmarkierung als Gefahrenverminderung ist eine Mindestmaßnahme und kann in bestimmten Fällen zu wenig sein (z.B.: trotz Warnmarkierung treten häufig Stolpervorfälle auf; Warnmarkierung wird nicht rechtzeitig gesehen).



Der kleinst mögliche Überstand des Verbundankers über die Kranfußplatte „X“ bei Verbundanker M12 beträgt ca. 33 mm, bei M16 ca. 37 mm. Dieses Maß kann nur dann erreicht werden, wenn die Betonbodenplatte die oben angeführte Mindeststärke überschreitet. Der maximale Überstand des Verbundankers, gemessen vom Bodenniveau „Y“, beträgt bei der jeweiligen Mindestbodenplattenstärke bei Verbundanker M12 ca. 73 mm und bei M16 ca. 86mm.

Plattenabmessungen, Anzahl, Dimension und Lage der Verbundanker sind abhängig vom Krantyp, Tragfähigkeit und Ausladung des Krans (Details und technische Daten gemäß jeweiligem Krantdatenblatt).

PROSYSTEM® Kleinkransysteme



Konstruiert nach europäischen Standards.

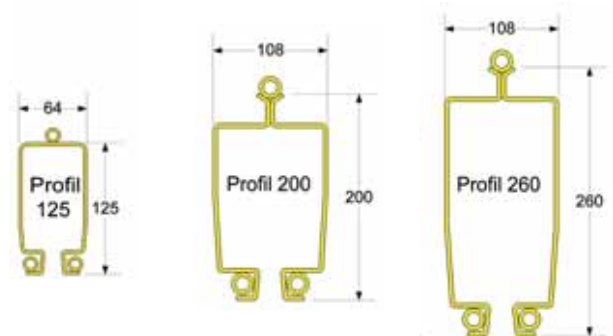
Das PROSYSTEM® Kleinkransystem ermöglicht sowohl ergonomisches als auch qualitatives Arbeiten.

Das ausgezeichnete Verhältnis von Gewicht und Hubkraft ermöglicht noch größere Aufhängeabstände. So werden echte Einsparungen erzielt, da weniger Stahlstützkonstruktionen, Befestigungsteile, sowie kürzere Montagezeiten nötig sind.



Das PROSYSTEM Kleinkransystem basiert auf drei optimierten Stahlprofilen. Die Profile 125, 200, und 260 decken einen Lastbereich bis zu 2000 kg ab.

Die geschlossene Konstruktion macht das PROSYSTEM Kleinkransystem staubresistent und somit sehr langlebig. Alle Profile sind mit stoßfester Pulverlackierung in RAL 7001 grau beschichtet. Die Standardprofile werden in vollen Meterlängen zwischen 1 und 8 Metern pulverlackiert geliefert.



PROSYSTEM® Aluminium-Kleinkransystem

Die Aluminiumprofile 2, 3, 4 und 5 zeichnen sich durch ihre intelligente Profilgeometrie aus.

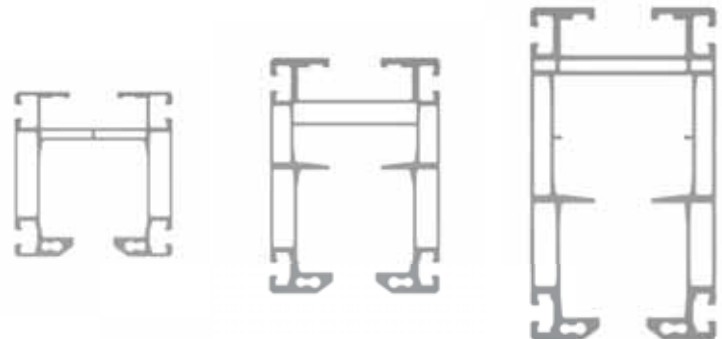
Sie decken einen Lastbereich bis zu 1000 kg ab.

Die wesentlichen PROSYSTEM® Bauteile können mit sämtlichen Aluminiumprofilen verwendet werden. Daher ist das System flexibel und kostengünstig einsetzbar.

Die einzigartigen Kennzeichnungstreifen erleichtern die Identifikation der Profile und die Installation von Zubehör.

Kombination aus Stahl und Aluminium

Zwar ist die Tragkraft von Stahlprofilen höher als die von Aluminiumprofilen, aber Aluminium hat ein geringeres Eigengewicht und lässt sich daher leichter bewegen als Stahl. Die Stärken beider Materialien kommen zum Tragen, wenn man sie in ein und demselben System kombiniert. Stahlschienen in Verbindung mit Aluminiumbrücken ermöglichen größere Aufhängeabstände und bieten dabei den Gewichtsvorteil von Aluminium. Stahlbrücken in Verbindung mit Aluminiumschienen ermöglichen weitaus größere Spannweiten als Aluminium.



Alle Teile des Systems sind mit Schraubverbindungen verbunden. Das Kransystem lässt sich somit mühelos montieren bzw. umpositionieren, z.B. im Falle eines Umbaus der Fertigungshalle.

Das patentierte Fahrwerk ist nahezu geräuschlos und hat einen Rollwiderstand von nur ca. 1 % der zu bewegenden Last.



Leistungsumfang:

auf Wunsch betriebsfertig montiert inkl. AMVO §7 Abnahme oder komplett geliefert zur Selbstmontage
Siehe auch Seite 7

Lieferumfang:

- Kran zerlegt inkl. aller erforderlichen Montageteile
- Befestigungssystem und Zubehör je nach Ausführung
- Komplette Krandokumentation mit Konformitätserklärung, sowie Betriebsanleitung

Optional:

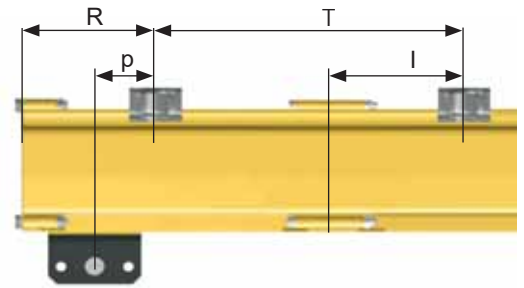
- Patentierter Überlastschutz (bei Profil 200 und 260): Dieser verhindert bei unzulässiger Belastung der Anlage ein Aufbiegen des Profils und somit einen Absturz der Last. Eine Überlastung wird durch Einschleifen an der Profilkante angezeigt. Nach einer Überlastung muss die Anlage stillgesetzt werden und einer Wartung und Überprüfung zugeführt werden.



- Schleppkabelstromzuführung:
Keine weiteren C-Schienen erforderlich. Die Kabelwagen laufen direkt in der Schienenbahn. Sie eignen sich für Bahnlängen bis max. 35 m und bei max. einer Kurve <= 90°. Wobei der dadurch entstehende Randabstand zu beachten ist. Ab 2,5 m Unterkante Bahnprofil ist eine geschlossene Schleifleitung zu wählen.
- Schleifleitungsstromzuführung:
- offene Schleifleitung für Bahnen ab 2,5 m Unterkante Bahnprofil bzw. wenn kein Berühren der Schienen durch Personen möglich ist
- geschlossene Schleifleitungen für Bahnen unter 2,5 m Unterkante Bahnprofil bzw. wenn ein Berühren der Schienen durch Personen möglich ist.
- Schleifleitung im Profil (200/260) Alu 3,4 und 5 verlaufend. Die Interne PROSYSTEM® Stromschiene ist über den Fahrwerken montiert, für eine sichere Stromabnahme, geschützt von äußeren Einwirkungen.
- Elektrisch angetriebene Fahrbewegungen (Reibradantriebe bei Profil 200 und 260)

PROSYSTEM[®] Aufhängeabstände

Profil	R min.	p max.	I		Gewicht
			min.	max.	
	mm	mm	mm	mm	kg/m
125	100	200	100	T/5	8,2
200	150	300	100	T/5	18,0
260	150	300	100	T/5	21,8
ALU 2	100	0	100	T/5	5,1
ALU 3	100	0	100	T/5	7,6
ALU 4	100	0	100	T/5	9,4
ALU 5	100	0	100	T/5	10,8



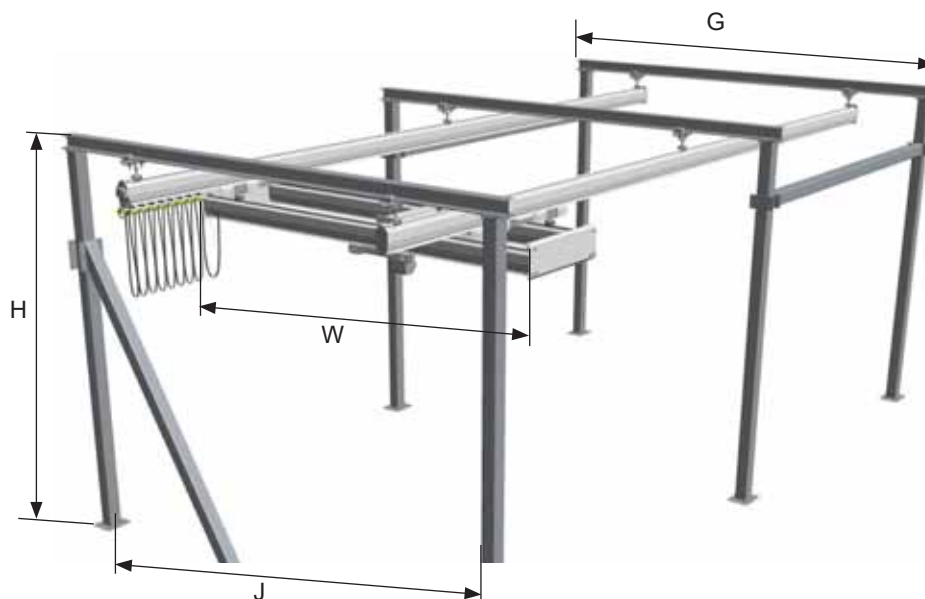
*T=Aufhängeabstand, Angaben finden Sie bei den jeweiligen Krantypen

PROSYSTEM[®] Freistehende Stützrahmen

PROSYSTEM[®] Freistehende Stützrahmen sind konzipiert für Orte, an denen eine Anbringung des Kransystems an die Deckenkonstruktion nicht möglich ist. Das komplette Kransystem lässt sich auch mühelos umpositionieren, z.B. bei einem Umbau der Fertigungshalle.

Abgebildete Horizontal- und Vertikalverstreungen variieren nach Traglast und Gesamthöhe.

Brückenlänge W	Gesamtbreite G	Rahmenbreite J	Gesamthöhe H
m	m	m	m
≤ 8	≤ 8,50	≤ 8,18	≤ 5



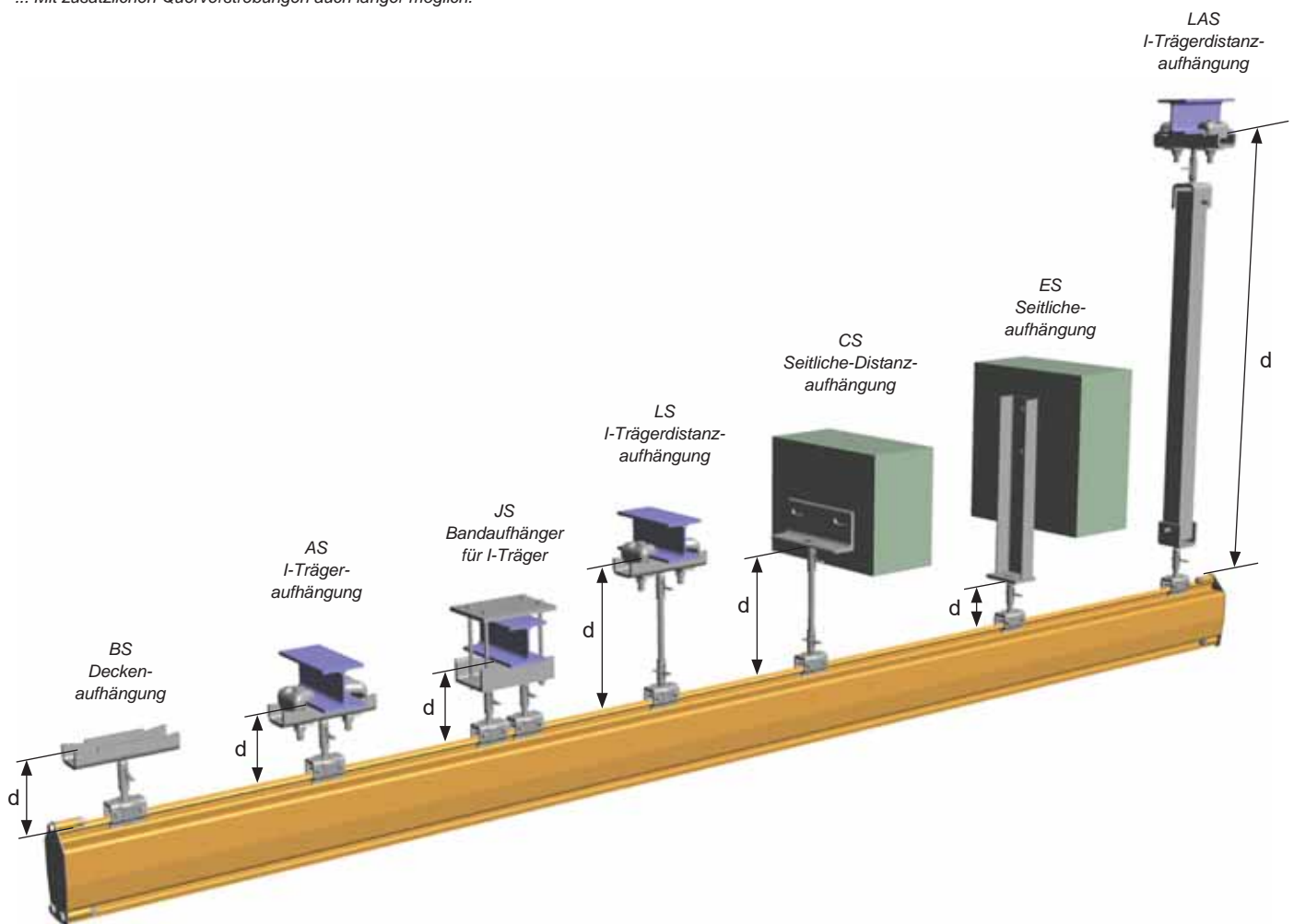
PROSYSTEM® Befestigungssysteme

Für die Befestigung der PROSYSTEM® Kleinkransysteme an die Deckenkonstruktion sind zahlreiche unterschiedliche Typen an standardmäßigen Gelenkaufhängungen erhältlich. Ihre Flexibilität macht den Gebrauch der Kleinkransysteme einfach und ergonomisch.

Weiter Aufhängungsvarianten auf Anfrage.

Profil	Aufhängungstyp, Distanz d in mm						
	BS	AS	LS	CS	ES	LAS	MS
	Traglast bis 500 kg						
125	167 ± 16	167 ± 16	< 500*	< 500*	136 ± 16	≤ 3.000	
	Traglast bis 1600 kg						
200/260	167 ± 16	167 ± 16	< 500*	< 500*	136 ± 16	≤ 3.000	bis 2000 kg 207 ± 10
	Traglast bis 1000 kg						
ALU 2/3/4/5	136 ± 16	136 ± 16	< 500*	< 500*	94 ± 16	≤ 3.000	-

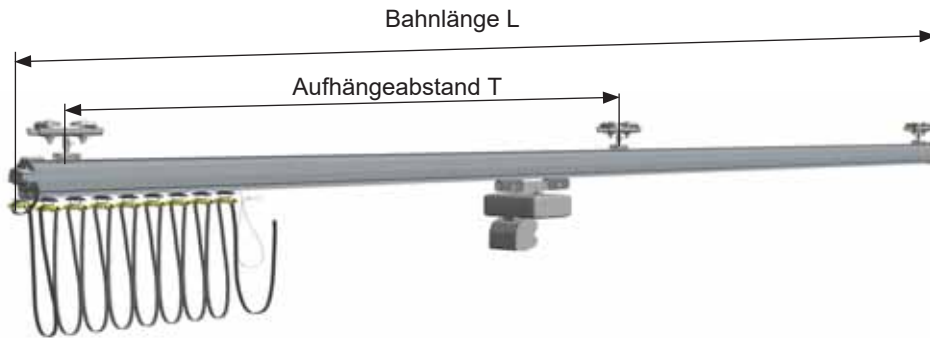
*... Mit zusätzlichen Querverstrebungen auch länger möglich.



PROSYSTEM® Einschienenbahn Tragfähigkeit 0,125 – 1,5 t

Die PROSYSTEM® Einschienenbahn ist, abgestimmt auf unser Hebezeugprogramm, eine vielseitige Lösung für Hebelasten bis 1.500 kg.

Die PROSYSTEM® Einschienenbahn ist für eine einfache Montage konstruiert und verfügt über Standardverbindungen und -befestigungen. Sie lässt sich mühelos modifizieren und kann somit an veränderte Fertigungsbedingungen angepasst werden.



Kurven

PROSYSTEM® Einschienenbahnen Profil 200, können mit Kurven ausgerüstet werden.

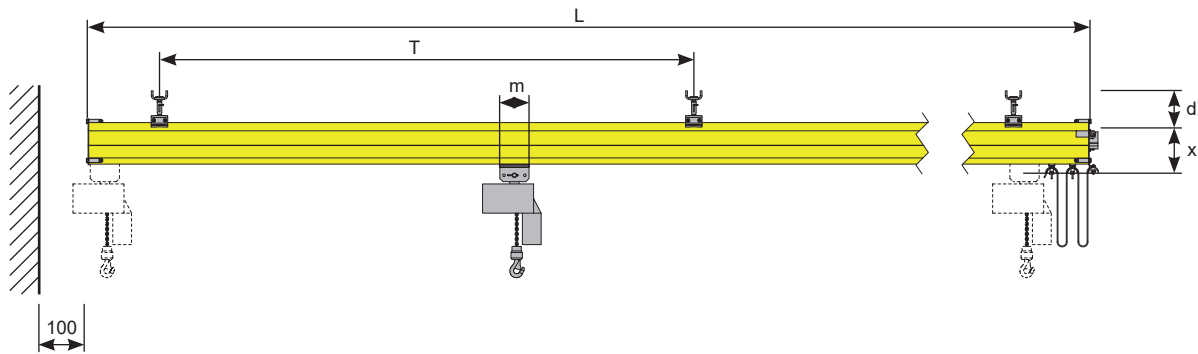
Diese sind erhältlich mit Kurvenradius 1500 mm in Krümmungen von 15, 30 oder 45 Grad und können mit Standardverbindungen frei miteinander kombiniert werden. An die Deckenkonstruktion werden die Kurventeile mit Standardbefestigungen montiert.

PROSYSTEM® Einschienenbahnen mit nur einer Kurve können mit Flachkabel-Stromzufuhr ausgestattet werden.

Einschienenbahnen mit mehr als einer Kurve erhalten ihre Stromversorgung über eine Schleifleitung



Einschienenbahn	Aufhängeabstand T(max) in Meter				
	125 kg	250 kg	500 kg	1000 kg	1500 kg
ALU 2	3,05	2,35	-	-	-
ALU 3	4,90	3,75	2,60	-	-
ALU 4	7,00	5,40	4,00	2,20	-
ALU 5	8,00	6,95	5,15	2,85	-
125	6,60	4,70	-	-	-
200	8,00	8,00	7,20	4,40	3,10
260	8,00	8,00	8,00	7,10	4,90



Profil	m			x	d min
	≤ 250 kg	500 kg	≥ 1000 kg		
	mm	mm	mm	mm	mm
ALU 2	220	-	-	133	siehe Seite 23
ALU 3	220	220	-	168	
ALU 4	220	220	520	208	
ALU 5	220	220	520	248	
125	170	-	-	166	
200	185	185	485	243	
260	185	185	485	303	

Preisbeispiele:

PROSYSTEM® Einschienenbahn inkl. Schleppkabelstromzuführung, Betriebsspannung 400 Volt DS 50 Hz

Hebezeug

Modell CPV mit Rollfahrwerk abgestimmt auf 3 m Hubhöhe inkl. Kettenspeicher
Technische Daten siehe Seite 122

Befestigung

I-Trägeraufhängung Typ AS
Siehe Seite 47

Typ	Tragfähigkeit	Bahnlänge L	Profil	Kettenzug	Preis
	kg	mm	Typ	Modell	Euro
PRO ESB 200-250-3	250	3.000	125	CPV 2-8	auf Anfrage
PRO ESB 200-250-5	250	5.000	200	CPV 2-8	auf Anfrage
PRO ESB 200-500-3	500	3.000	200	CPV 5-4	auf Anfrage
PRO ESB 200-500-5	500	5.000	200	CPV 5-4	auf Anfrage
PRO ESB 200-1000-3	1.000	3.000	200	CPV 10-4	auf Anfrage
PRO ESB 260-1000-5	1.000	5.000	260	CPV 10-4	auf Anfrage

PROSYSTEM® Ein- und Zweiträgerkran

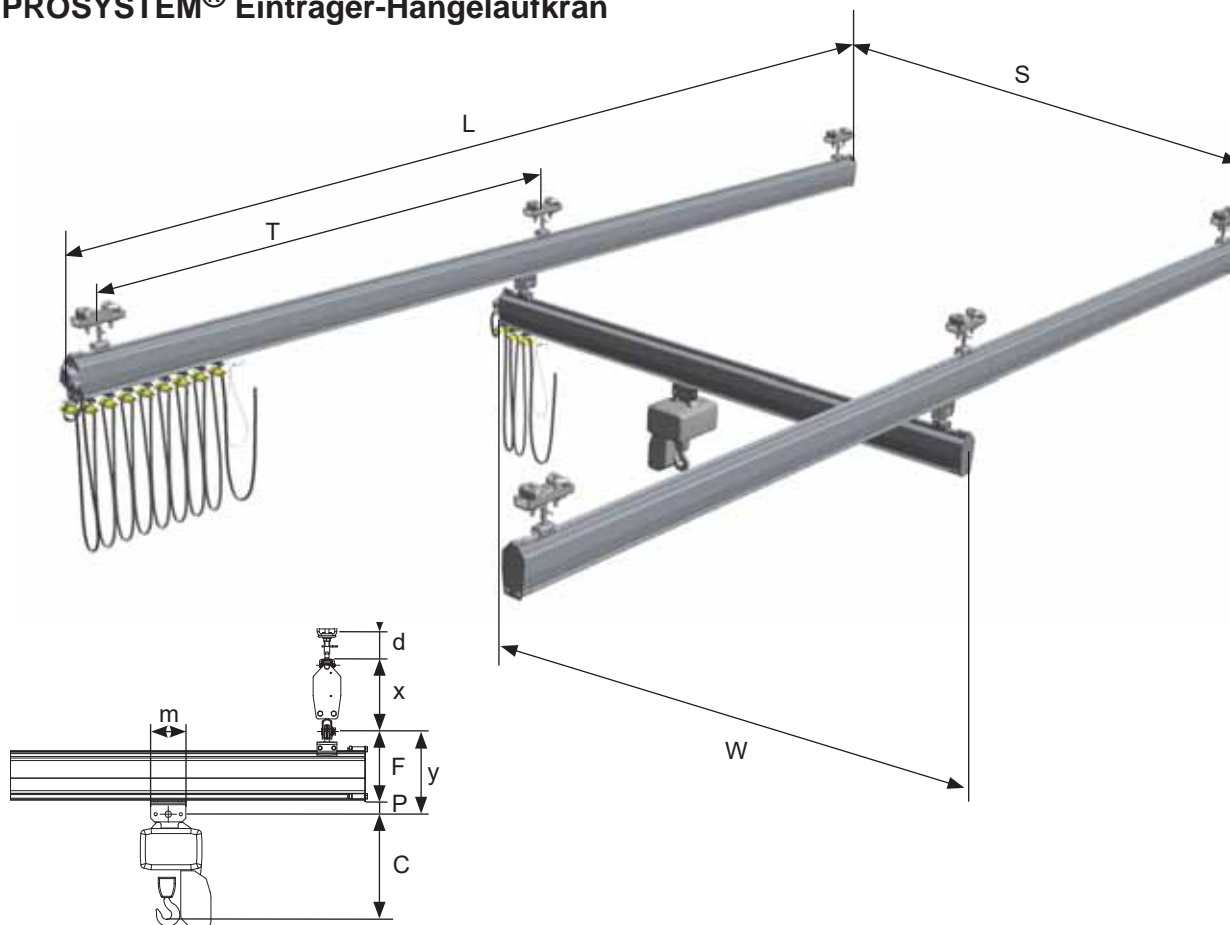
Tragfähigkeit 0,125 – 2 t

PROSYSTEM® Ein- und Zweiträgerkräne sind benutzerfreundliche Kräne mit großem Aktionsradius. Die Last schwingt nur minimal, da sich das Schiebefahrwerk automatisch auf die optimale Hubposition ausrichtet.

In Bezug auf Ergonomie ist der PROSYSTEM® Einträgerkran durch seine dreidimensionale Konstruktion und sein niedriges Eigengewicht eine hervorragende Lösung für Hebeaufgaben am Arbeitsplatz. Für schwerere Lasten ist der Zweiträgerkran die richtige Wahl, da dieser über eine höhere Tragfähigkeit als der Einträgerkran verfügt. Sein Hebezeug hängt an einer Traverse, die sich zwischen den Brückenprofilen befindet.

PROSYSTEM® Ein- und Zweiträgerkräne können entweder an die Deckenkonstruktion oder an auf dem Hallenfußboden freistehende Stützrahmen montiert werden.

PROSYSTEM® Einträger-Hängelaufkran



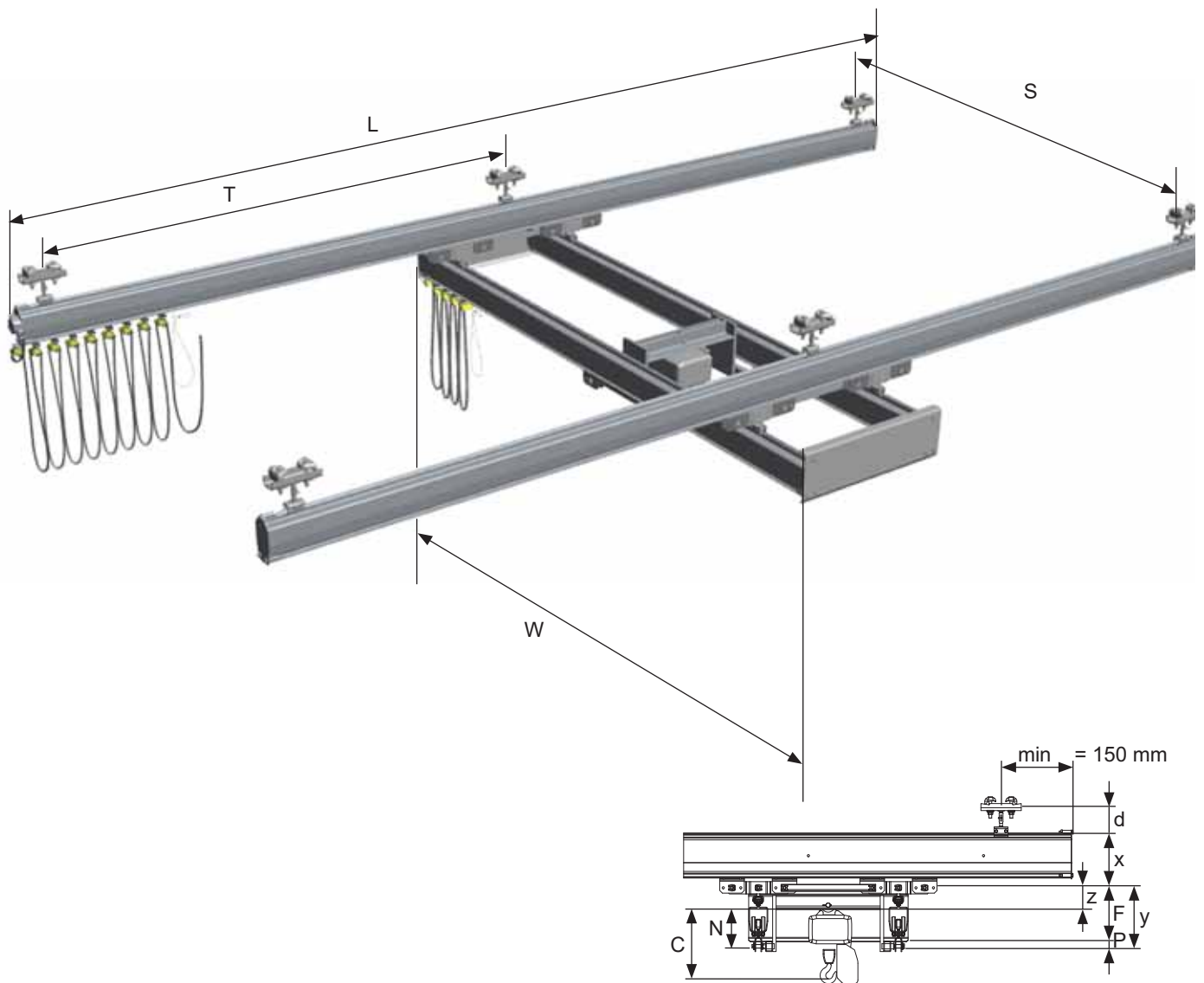
Einträgerkran HLKE			Bahnprofil ALU 2	Bahnprofil ALU 3	Bahnprofil ALU 4	Bahnprofil ALU 5	Bahnprofil 125	Bahnprofil 200	Bahnprofil 260
Tragfähigkeit	Brücke	S max.	T max.	T max.	T max.	T max.	T max.	T max.	T max.
kg	Profil	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm
125	ALU 2	3.050	2.700	4.300	6.200	7.950	-	8.000	8.000
125	ALU 3	4.900	2.650	4.200	6.050	7.750	-	8.000	8.000
125	ALU 4	7.000	2.550	4.100	5.900	7.750	-	8.000	8.000
125	ALU 5	8.000	2.500	4.050	5.800	7.400	-	8.000	8.000
125	125	-	-	-	-	-	6.600	8.000	8.000
125	200	-	-	-	-	8.000	5.700	8.000	8.000
250	ALU 2	2.350	2.000	3.450	4.950	6.350	-	8.000	8.000
250	ALU 3	3.750	1.950	3.400	4.850	6.250	-	8.000	8.000
250	ALU 4	5.400	1.900	3.350	4.800	6.150	-	8.000	8.000
250	ALU 5	6.950	1.850	3.300	4.750	6.100	-	8.000	8.000
250	125	4.000	-	-	-	-	4.300	8.000	8.000
250	200	8.000	-	-	-	-	3.900	8.000	8.000

Einträgerkran HLKE			Bahnprofil ALU 2	Bahnprofil ALU 3	Bahnprofil ALU 4	Bahnprofil ALU 5	Bahnprofil 125	Bahnprofil 200	Bahnprofil 260
Tragfähigkeit	Brücke	S max.	T max.	T max.	T max.	T max.	T max.	T max.	T max.
kg	Profil	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm
500	ALU 3	2.600	-	2.250	3.650	4.750	-	6.800	8.000
500	ALU 4	4.000	-	2.200	3.600	4.700	-	6.800	8.000
500	ALU 5	5.150	-	2.200	3.550	4.650	-	6.800	8.000
500	200	7.100	-	-	-	-	-	6.800	8.000
500	260	8.000	-	-	-	-	-	6.400	8.000
1.000	ALU 4	2.200	-	-	2.250	2.850	-	4.300	6.200
1.000	ALU 5	2.850	-	-	2.250	2.850	-	4.300	6.200
1.000	125	4.400	-	-	-	-	-	4.300	6.200
1.000	200	6.600	-	-	-	-	-	4.100	6.200

Einträgerkran HLKE			x	y	F	P	m			x	d	c
Bahn	Brücke	W min.					≤ 250 kg	500 kg	≥ 1.000 kg			
kg	Profil	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	
ALU 2	ALU 2	S+125	133	184	156	28	220	-	-	133	siehe Seite 47	nach Hubwerk
ALU 2	ALU 3	S+125	133	217	189	28	220	220	-	168		
ALU 2	ALU 4	S+125	133	256	228	28	220	220	520	208		
ALU 2	ALU 5	S+125	133	296	268	28	220	220	520	248		
ALU 2	200	S+300	133	289	243	46	185	185	485	243		
ALU 2	260	S+300	133	349	303	46	185	185	485	303		
ALU 3	ALU 2	S+125	168	184	156	28	220	-	-	133		
ALU 3	ALU 3	S+125	168	217	189	28	220	220	-	168		
ALU 3	ALU 4	S+125	168	256	228	28	220	220	520	208		
ALU 3	ALU 5	S+125	168	296	268	28	220	220	520	248		
ALU 3	200	S+300	168	289	243	46	185	185	485	243		
ALU 3	260	S+300	168	349	303	46	185	185	485	303		
ALU 4	ALU 2	S+125	208	184	156	28	220	-	-	133		
ALU 4	ALU 3	S+125	208	217	189	28	220	220	-	168		
ALU 4	ALU 4	S+125	208	256	228	28	220	220	520	208		
ALU 4	ALU 5	S+125	208	296	268	28	220	220	520	248		
ALU 4	200	S+300	208	289	243	46	185	185	485	243		
ALU 4	260	S+300	208	349	303	46	185	185	485	303		
ALU 5	ALU 2	S+125	248	184	156	28	220	-	-	133		
ALU 5	ALU 3	S+125	248	217	189	28	220	220	-	168		
ALU 5	ALU 4	S+125	248	256	228	28	220	220	520	208		
ALU 5	ALU 5	S+125	248	296	268	28	220	220	520	248		
ALU 5	200	S+300	248	289	243	46	185	185	485	243		
ALU 5	260	S+300	248	349	303	46	185	185	485	303		
125	125	S+200	166	253	212	41	170	-	-	166		
125	200	S+300	166	289	243	46	185	185	485	243		
125	260	S+300	166	349	303	46	185	185	485	303		
200	ALU 2	S+125	243	184	156	28	220	-	-	133		
200	ALU 3	S+125	243	217	189	28	220	220	-	168		
200	ALU 4	S+125	243	256	228	28	220	220	520	208		
200	ALU 5	S+125	243	296	268	28	220	220	520	248		
200	125	S+200	243	253	212	41	170	-	-	166		
200	200	S+300	243	289	243	46	185	185	485	243		
200	260	S+300	243	349	303	46	185	185	485	303		
260	ALU 2	S+125	303	184	156	28	220	-	-	133		
260	ALU 3	S+125	303	217	189	28	220	220	-	168		
260	ALU 4	S+125	303	256	228	28	220	220	520	208		
260	ALU 5	S+125	303	296	268	28	220	220	520	248		
260	125	S+200	303	253	212	41	170	-	-	166		
260	200	S+300	303	289	243	46	185	185	485	243		
260	260	S+300	303	349	303	46	185	185	485	303		

PROSYSTEM® Ein- und Zweiträgerkan Tragfähigkeit 0,125 – 2 t

PROSYSTEM® Zweiträger-Hängelaufkan



Zweiträgerkran HLKZ			Bahnprofil 125	Bahnprofil 200	Bahnprofil 260
Tragfähigkeit	Brücke	S max.	T max.	T max.	T max.
kg	Profil	mm	mm	mm	mm
125	125	8.000	5.100	8.000	8.000
125	200	8.000	4.600	8.000	8.000
250	125	6.000	4.000	8.000	8.000
250	200	8.000	3.600	8.000	8.000
500	125	4.000	-	6.800	8.000
500	200	8.000	-	6.400	8.000
500	260	8.000	-	6.300	8.000
1.000	200	7.200	-	4.300	6.100
1.000	260	8.000	-	4.200	6.100
1.600	200	5.000	-	3.100	4.400
1.600	260	7.290	-	3.100	4.400
2.000	200	4.000	-	2.700	3.800
2.000	260	6.400	-	2.600	3.800

Profil	W min.	x	y	F	P	z	m	N	d	C
	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm		
125	S + 200	166	253	212	41	111	670	143	siehe Seite 47	Nach Hubwerk
200	S + 300	243	289	243	46	134	685	198		
260	S + 300	303	349	303	46	134	685	258		

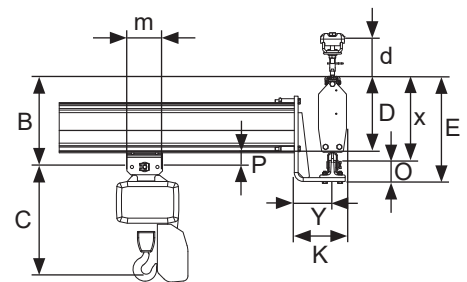
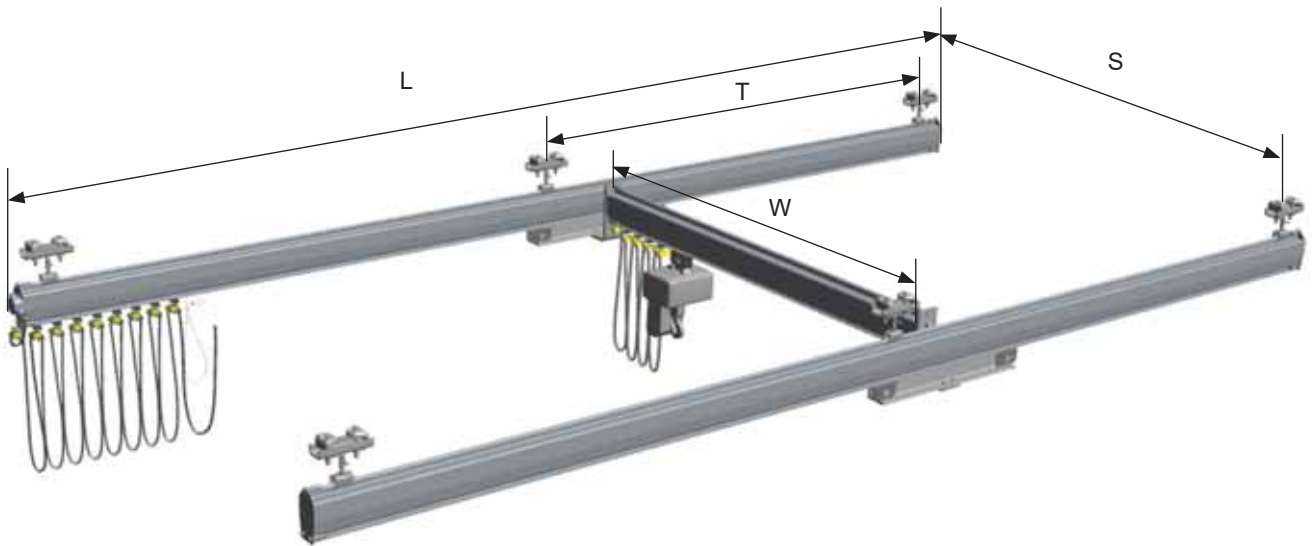
PROSYSTEM[®] Ein- und Zweiträgerkran

Tragfähigkeit 0,125 – 2 t

Hochgesetzte Ausführung für niedrige Bauhöhen

PROSYSTEM[®] Ein- und Zweiträgerkräne sind auch in hochgesetzter Ausführung erhältlich. Diese ist konstruiert für niedrige Räume, wo Standardkonstruktionen keine ausreichende Hubhöhe erreichen würden. Die hochgesetzte Ausführung hat eine maximierte Hubhöhe, da ihre Brückenprofile mit den Bahnprofilen auf gleicher Höhe laufen. Kleinkransysteme in hochgesetzter Ausführung können, sowohl an die Deckenkonstruktion, als auch an freistehende Stützrahmen montiert werden.

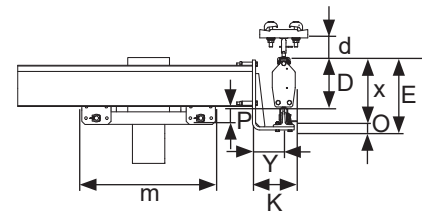
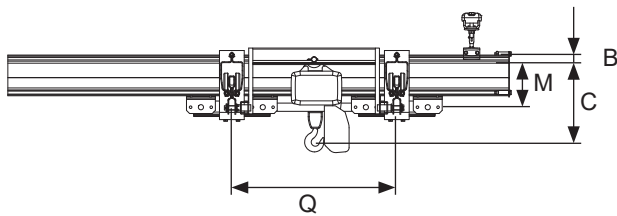
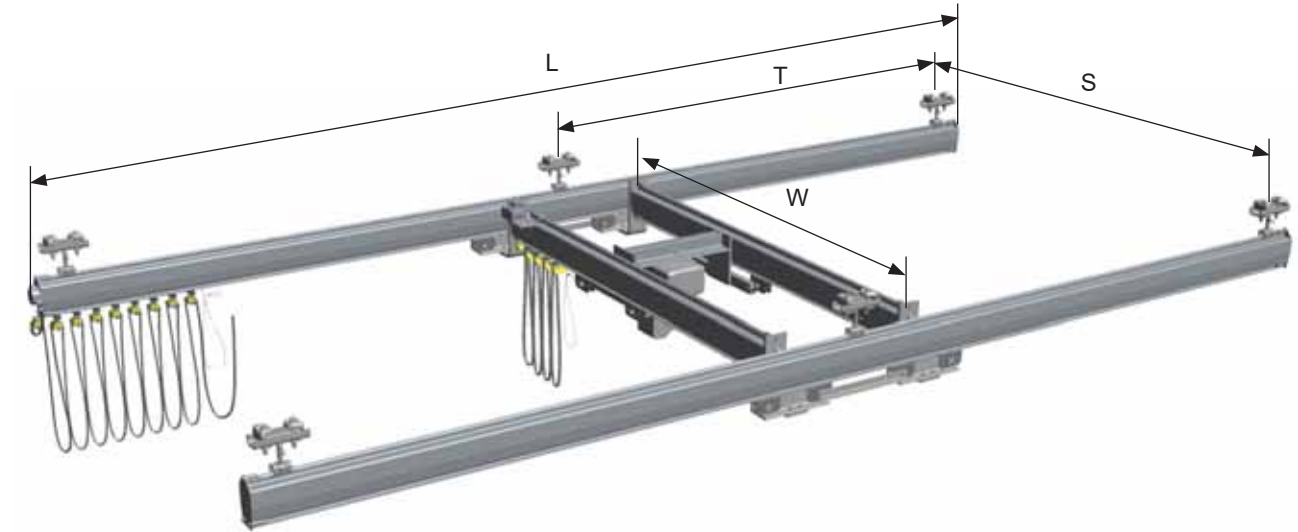
PROSYSTEM[®] Einträger-Hängelaufkran hochgesetzt



Einträgerkran HLKEH			Bahnprofil 125	Bahnprofil 200	Bahnprofil 260
Tragfähigkeit	Brücke	S max.	T max.	T max.	T max.
kg	Profil	mm	mm	mm	mm
125	125	6.600	6.600	8.000	8.000
125	200	8.000	5.700	8.000	8.000
250	125	4.000	4.300	8.000	8.000
250	200	8.000	3.900	8.000	8.000
500	200	7.100	-	6.800	8.000
500	260	8.000	-	6.400	8.000
1.000	200	4.400	-	4.300	6.200
1.000	260	6.600	-	4.100	6.200

Bahn	Brücke	W	x	D	+B	E	O	P	Y	K	m			d	C
											≤250kg	>320kg ≤500kg	>1.000kg		
Profil	Profil	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm		
125	125	S - 200	166	133	174	233	67	41	100	133	170	-	-	je nach Aufhängung siehe Seite 47	nach Hubwerk
125	200/260	S - 300	166	124	169	236	70	46	150	133	185	185	485		
200	125	S - 200	243	210	251	310	67	41	100	205	170	-	-		
200	200/260	S - 300	243	201	246	313	70	46	150	205	185	185	485		
260	125	S - 200	303	270	311	370	67	41	100	205	170	-	-		
260	200/260	S - 300	303	261	306	373	70	46	150	205	185	185	485		

PROSYSTEM® Zweiträger-Hängelaufkran hochgesetzt Tragfähigkeit 0,125 – 2 t



Bahn	Brücke	W	x	D	B	E	O	P	Y	K	M	m	Q	d	C
Profil	Profil	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm		
125	125	S - 200	166	133	31	233	67	41	100	133	135	670	500		
125	200	S - 300	166	124	-	236	70	46	100	133	194	685	800		
125	260	S - 300	166	124	-	236	70	46	100	133	254	685	800		
200	125	S - 200	243	210	108	310	67	41	150	205	135	670	500		
200	200	S - 300	243	201	49	313	70	46	150	205	194	685	800		
200	260	S - 300	243	201	-	313	70	46	150	205	254	685	800		
260	125	S - 200	303	270	168	370	67	41	150	205	135	670	500		
260	200	S - 300	303	261	109	373	70	46	150	205	194	685	800		
260	260	S - 300	303	261	49	373	70	46	150	205	254	685	800		

je nach Aufhängung
siehe Seite 47

Nach Hubwerk

Zweiträgerkran HLKZH			Bahnprofil 125	Bahnprofil 200	Bahnprofil 260
Tragfähigkeit	Brücke	S max.	T max.	T max.	T max.
kg	Profil	mm	mm	mm	mm
125	125	6.600	6.600	8.000	8.000
125	200	8.000	5.700	8.000	8.000
250	125	4.000	4.300	8.000	8.000
250	200	8.000	3.900	8.000	8.000
500	200	7.100	-	6.800	8.000
500	260	8.000	-	6.400	8.000
1.000	200	4.400	-	4.300	6.200
1.000	260	6.600	-	4.100	6.200

Preisbeispiele:

PROSYSTEM® Deckenlaufkran inkl. Schleppkabelstromzuführung, Betriebsspannung 400 Volt DS 50 Hz

Hebezeug

Modell CPV mit Rollfahrwerk abgestimmt auf 3 m Hubhöhe inkl. Kettenspeicher
Technische Daten siehe Seite 122

Befestigung

I-Trägeraufhängung Typ AS bzw. MS
Siehe Seite 47

Tragfähigkeit	Brückenlänge	Bahnlänge	Profil	Kettenzug	Standard Typ	Preis	Hochgesetzt Typ	Preis
kg	mm	mm	Typ	Modell		Euro		Euro
500	3.000	5.000	200	CPV 5-4	PRO HLKE 200-500-3/5	auf Anfrage	PRO HLKE 200-500-3/5	auf Anfrage
500	5.000	8.000	200	CPV 5-4	PRO HLKE 200-500-5/8	auf Anfrage	PRO HLKE 200-500-5/8	auf Anfrage
1.000	3.000	5.000	200	CPV 10-4	PRO HLKE 200-1000-3/5	auf Anfrage	PRO HLKE 200-1000-3/5	auf Anfrage
1.000	5.000	8.000	260	CPV 10-4	PRO HLKE 260-1000-5/8	auf Anfrage	PRO HLKE 260-1000-5/8	auf Anfrage
2.000	3.000	5.000	200	CPV 20-4	PRO HLKZ 200-2000-3/5	auf Anfrage	PRO HLKZ 200-2000-3/5	auf Anfrage
2.000	5.000	8.000	260	CPV 20-4	PRO HLKZ 260-2000-5/8	auf Anfrage	PRO HLKZ 260-2000-5/8	auf Anfrage

PRO HLKE...Einträgerkran

PRO HLKZ...Zweiträgerkran

Wandschwenkkran



Konstruiert nach europäischen Standards.

Leichte Bauart in verwindungsfreier, niedrigbauender Vollwand-Stahlkonstruktion. Ausleger mit Gleitlagerung, durchgehende Wandkonsole zur Befestigung des Wandschwenkkranes an einer bauseitigen Betonwand oder Beton- bzw. Stahlstütze.

Die Eignung der Stütze bzw. Wand ist bauseits nachzuweisen

Leistungsumfang:

auf Wunsch betriebsfertig montiert inkl. AMVO §7 Abnahme oder komplett geliefert zur Selbstmontage.

Siehe auch Seite 7

Lieferumfang

- Kran zerlegt inkl. aller erforderliche Montageteile
- Schwenkanschläge (mit Puffer) für einen bei der Montage festzulegenden Schwenkbereich
- Katzfahrendanschläge vorne und hinten
- Befestigungssystem und Zubehör je nach Ausführung
- Lackierung in RAL 1023 Schichtstärke 60 µm
- Komplette Krandokumentation mit bescheinigter Vor- und Bauprüfung, sowie Betriebsanleitung

Zubehör

- Grundelektrik bestehend aus abschließbarem Aufbau-Netztrennschalter, Rundkabel, Stromzuführung im Bereich des Auslegers mit Kabelhalterohr (bis max. 4000 mm Ausladung). Wegen des Kabeldurchhangs empfehlen wir, bei niedrigeren Kranen schon bei kürzerer Ausladung eine Schleifleitung einzusetzen.
- Grundelektrik bestehend aus abschließbarem Aufbau-Netztrennschalter, Schleppkabel Stromzuführung im Bereich des Auslegers inkl. angebaute C-Schiene mit Kabelwagen und erforderlichen Zubehör
- Arretierung des Auslegers in einer Stellung

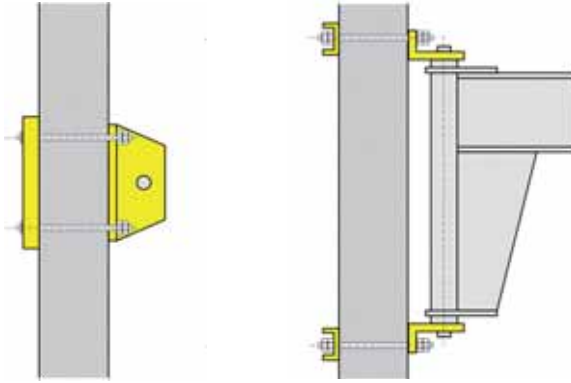


Optional

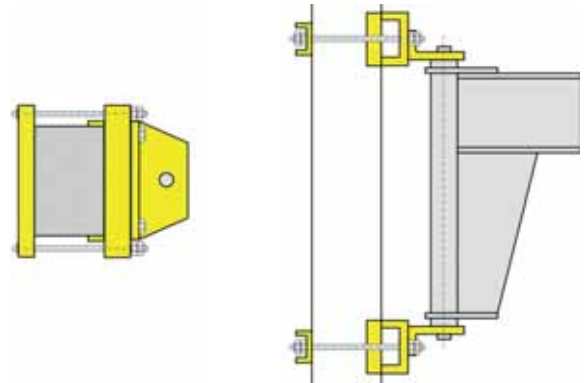
- Lackierung mit Schichtstärke 120 µm (für Aufstellung im Freien)
- Feuerverzinkte Ausführung
- Wetterschutzdach zum Schutz des Hebezeuges (für Aufstellung im Freien)
- Grundelektrik bestehend aus abschließbarem Aufbau-Netztrennschalter, Schleifleitung und Stromzuführung im Bereich des Auslegers inklusive des erforderlichen Zubehörs.

Befestigungssysteme

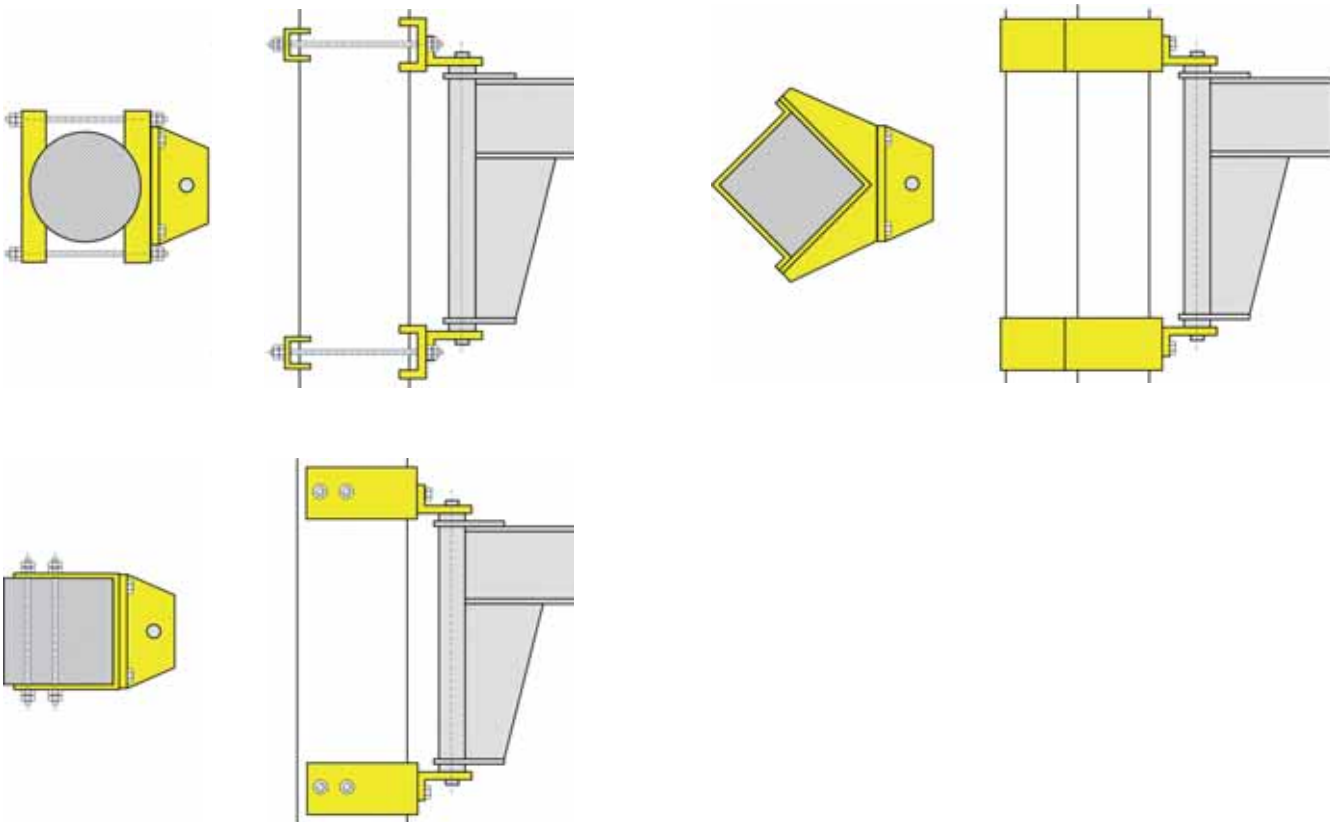
- Wandbefestigung mit Durchgangsschrauben und Gegenlaschen für Betonwände



- Stützenumklammerung mit Anker und Umfassungskonsole (Stützenbreite max. 500 mm, Anker bis max. 1000 mm)



- Alternative Befestigungsmöglichkeiten auf Anfrage

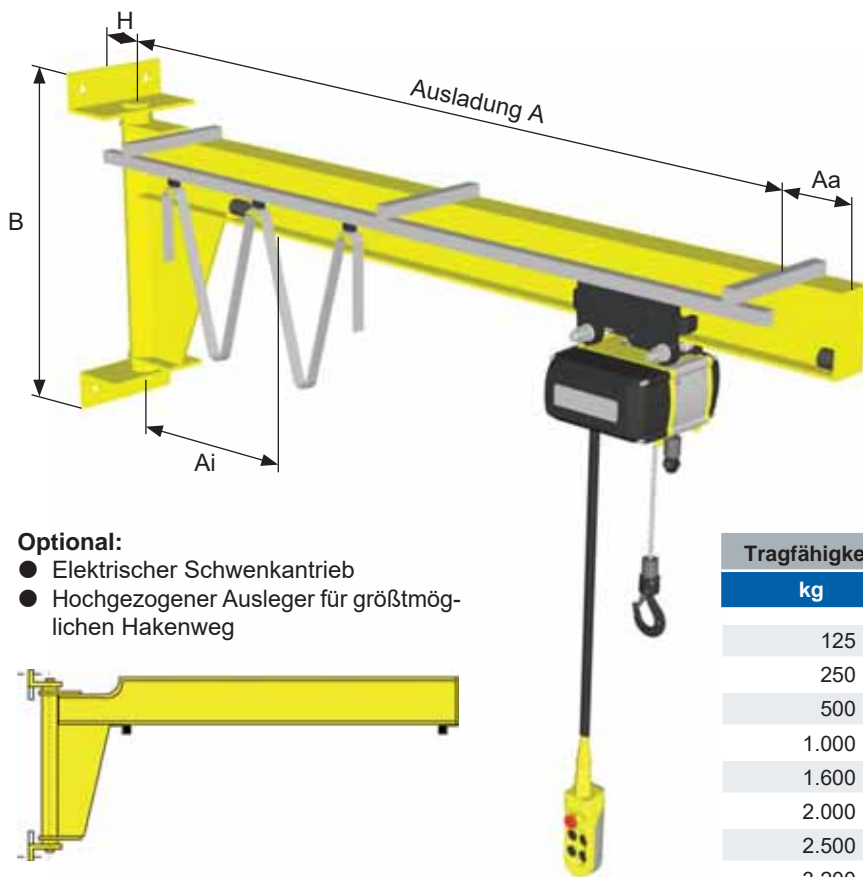


Bei Befestigung von Wandschwenkkränen unmittelbar an einer Wand und der Verwendung von Schleppkabel-Stromzuführungen, kann es in Abhängigkeit von der Größe des Hebezeuges zu Einschränkungen im Schwenkbereich kommen.

Wandschwenkkran TYP TK-W

Tragfähigkeit 0,125 – 3,2 t

obenliegender Ausleger mit optimierter Höhe, Schwenkbereich 180°, Ausladung bis 10 m



Optional:

- Elektrischer Schwenkantrieb
- Hochgezogener Ausleger für größtmöglichen Hakenweg



Tragfähigkeit kg	Ausladung in m								
	2	3	4	5	6	7	8	9	10
125									
250									
500									
1.000									
1.600									
2.000									
2.500									
3.200									

Preisbeispiele:

Wandschwenkkran inkl. Schleppkabelstromzuführung mit Netzanschlusschalter (Aufbau), abschließbar
Betriebsspannung 400 Volt DS 50 Hz

Hebezeug

Modell CPV mit Rollfahrwerk abgestimmt auf 3 m Hubhöhe inkl. Kettenspeicher
Technische Daten siehe Seite 122

Befestigung

Wandbefestigung mit Durchgangsschrauben für Wandstärken bis 350 mm und Gegenlaschen

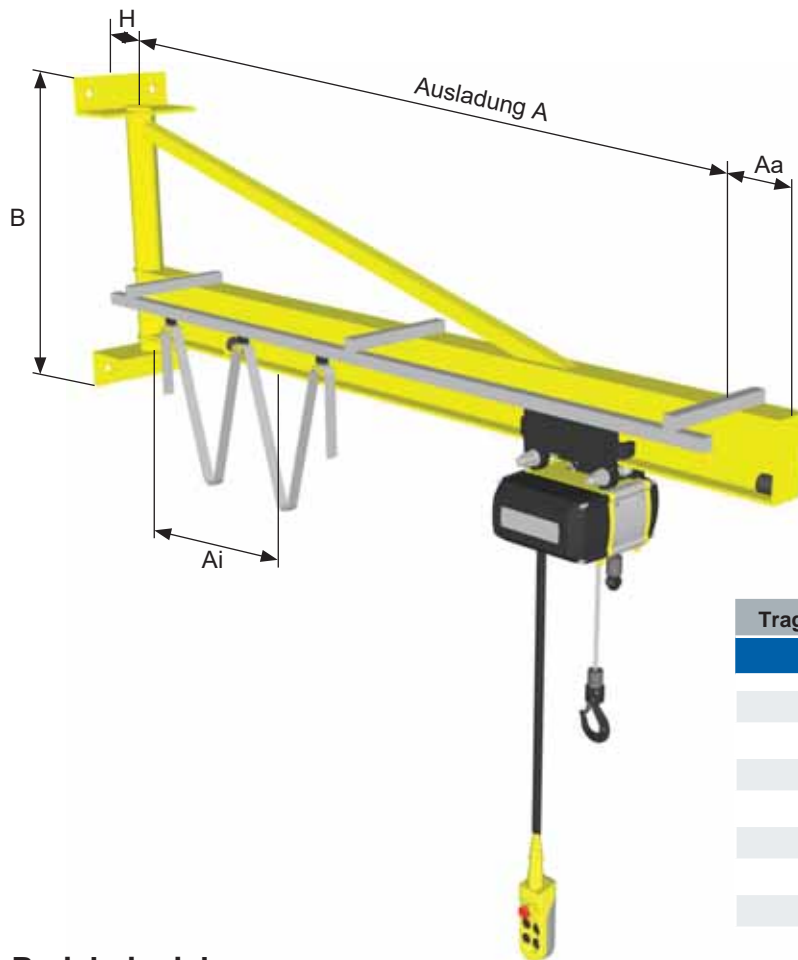
Typ	Tragfähigkeit kg	Ausladung A mm	Bauhöhe B mm	Anfahrmaß		Kettenzug Modell	Preis Euro
				Aa mm	Ai mm		
TK-W 250-3	250	3.000	900	150	400	CPV 2-8	auf Anfrage
TK-W 250-5	250	5.000	900	150	400	CPV 2-8	auf Anfrage
TK-W 500-3	500	3.000	1.115	150	450	CPV 5-4	auf Anfrage
TK-W 500-5	500	5.000	1.115	150	450	CPV 5-4	auf Anfrage
TK-W 1000-3	1.000	3.000	1.115	200	450	CPV 10-4	auf Anfrage
TK-W 1000-5	1.000	5.000	1.215	200	550	CPV 10-4	auf Anfrage

weitere Ausführungen auf Anfrage

Wandschwenkkran TYP TK-WA

Tragfähigkeit 0,125 – 2,5 t

mit verbesserter Biegefestigkeit, Schwenkbereich 180°, Ausladung bis 6 m



Tragfähigkeit	Ausladung in m					
	kg	2	3	4	5	6
125						
250						
500						
1.000						
1.600						
2.000						
2.500						

Preisbeispiele:

Wandschwenkkran inkl. Schleppkabelstromzuführung mit Netzanschlusschalter (Aufbau), abschließbar
Betriebsspannung 400 Volt DS 50 Hz

Hebezeug

Modell CPV mit Rollfahrwerk abgestimmt auf 3 m Hubhöhe inkl. Kettenspeicher
Technische Daten siehe Seite 122

Befestigung

Wandbefestigung mit Durchgangsschrauben für Wandstärken bis 350 mm und Gegenlaschen

Typ	Tragfähigkeit	Ausladung A	Bauhöhe B	Anfahrmaß		Kettenzug	Preis
				Aa	Ai		
	kg	mm	mm	mm	mm	Modell	Euro
TK-WA 250-3	250	3.000	900	150	150	CPV 2-8	auf Anfrage
TK-WA 250-5	250	5.000	900	150	350	CPV 2-8	auf Anfrage
TK-WA 500-3	500	3.000	1.115	150	150	CPV 5-4	auf Anfrage
TK-WA 500-5	500	5.000	1.115	150	350	CPV 5-4	auf Anfrage
TK-WA 1000-3	1.000	3.000	1.115	200	150	CPV 10-4	auf Anfrage
TK-WA 1000-5	1.000	5.000	1.215	200	350	CPV 10-4	auf Anfrage

weitere Ausführungen auf Anfrage

Säulenschwenkkran und Säulendrehkran



Konstruiert nach europäischen Standards.

Andere Einstufungen auf Anfrage

Leistungsumfang:

auf Wunsch betriebsfertig montiert inkl. Abnahmeprüfung laut AMVO§ 7 oder komplett geliefert zur Selbstmontage
Siehe auch Seite 7

Lieferumfang

- Kran zerlegt inkl. aller erforderlichen Montageteile
- Katzfahrendanschlätze vorne und hinten
- Befestigungssystem und Zubehör je nach Ausführung
- Lackierung in RAL 1023 Schichtstärke 60 µm
- Komplette Krandokumentation mit bescheinigter Vor- und Bauprüfung, sowie Betriebsanleitung

Zubehör

- Grundelektrik bestehend aus abschließbarem Aufbau-Netztrennschalter, Rundkabel-Stromzuführung im Bereich des Auslegers mit Kabelhalterrohr (bis max. 4000 mm Ausladung)
- Schwenkanschlätze (mit Puffer) für einen bei der Montage festzulegenden Schwenkbereich
- Arretierung des Auslegers in einer Stellung

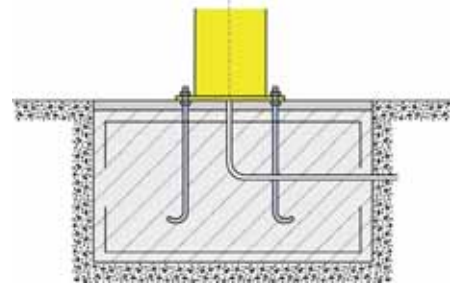
Optional

- Lackierung mit Schichtstärke 120 µm (für Aufstellung im Freien)
- Feuerverzinkte Ausführung
- Wetterschutzdach zum Schutz des Hebezeuges (für Aufstellung im Freien)
- Grundelektrik bestehend aus abschließbarem Aufbau-Netztrennschalter, Schleppkabel Stromzuführung im Bereich des Auslegers inkl. angebauter C-Schiene mit Kabelwagen und erforderlichem Zubehör

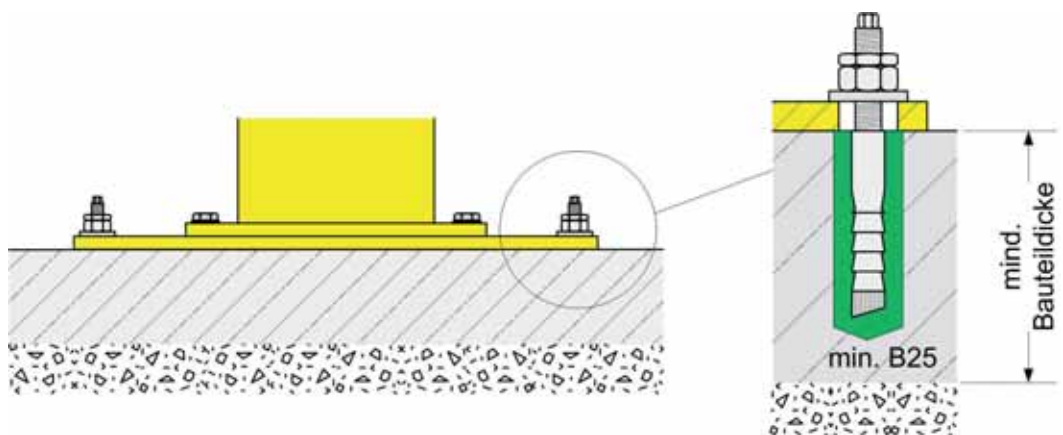
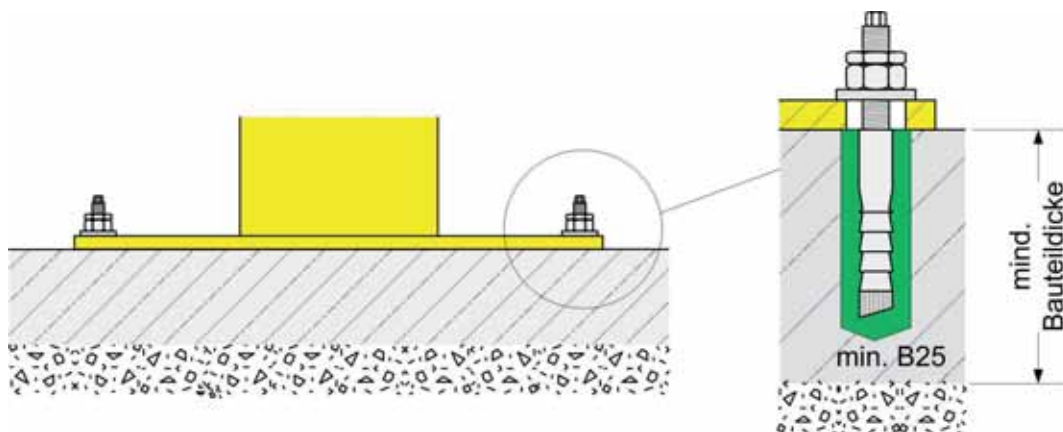


Befestigungssysteme

- Ankerschrauben mit Schablone bei bauseitiger Fundamenterstellung



- Standardfußplatte zum Aufdübeln auf vorhandenen Betonfußboden statt Fußflansch aufgeschweißt (nur bei Hallenbetrieb) inkl. Verbundanker HVZ dynamic
- Zwischenfußplatte zum Aufdübeln auf vorhandenen Betonfußboden (nur bei Hallenbetrieb) inkl. Verbundanker HVZ dynamic



Einsatzbedingungen für Standard- und Zwischenfußplatten:

- Die Betonbodenplatte für HVC dynamic M 12x95 muss mindestens 190 mm betragen.
 - Die Betonbodenplatte für HVC dynamic M 16x105 muss mindestens 190 mm betragen.
 - Die Betonbodenplatte muss waagrecht und eben sein
 - Die Betongüte muss mindestens B25 bzw. C20/25 entsprechen.
 - Beachten Sie auch die Planungshinweise auf Seite 43
- Befestigung mit Durchgangsschrauben bestehend aus Fußplatte, Durchgangsschrauben und Gegenlaschen (für Deckenstärken bis 350 mm)
 - Boden/Wandbefestigung bzw. Boden/Deckenbefestigung auf Anfrage

Bei Befestigung von Schwenkkränen unmittelbar an einer Wand und der Verwendung von Schleppkabel-Stromzuführungen, kann es in Abhängigkeit von der Größe des Hebezeuges zu Einschränkungen im Schwenkbereich kommen. Wegen des Kabeldurchhangs empfehlen wir, bei niedrigeren Kränen schon bei kürzerer Ausladung eine Schleppleitung einzusetzen.

Säulenschwenkkran Typ TK-S

Tragfähigkeit 0,125 – 2,5 t

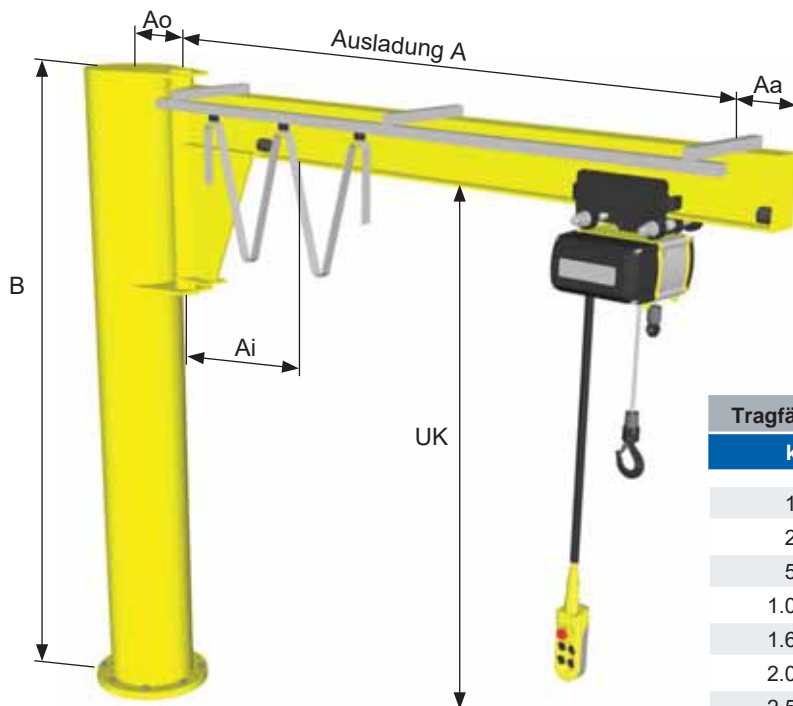
obenliegender Ausleger mit optimierter Höhe, Schwenkbereich 270°, Ausladung bis 10 m



Leichte Bauart in verwindungsfreier, niedrigbauender Vollwand-Stahlkonstruktion. Ausleger mit Gleitlagerung, Säule aus kräftigem Stahlrohr mit Aussteifungen.

Optional:

- Hochgezogener Ausleger



Tragfähigkeit kg	Ausladung in m								
	2	3	4	5	6	7	8	9	10
125									
250									
500									
1.000									
1.600									
2.000									
2.500									

Preisbeispiele

Säulenschwenkkran inkl. Schleppkabelstromzuführung mit Netzanschlusschalter, abschließbar
Betriebsspannung 400 Volt DS 50 Hz

Hebezeug

Modell CPV mit Rollfahrwerk abgestimmt auf Kranhöhe inkl. Kettenspeicher
Technische Daten siehe Seite 122

Befestigung

Zwischenfußplatte inkl. Verbundanker HVZ dynamic

Typ	Tragfähigkeit kg	Ausladung A mm	Bauhöhe B mm	Unterkante UK mm	Ao mm	Anfahrmaß		Kettenzug Modell	Preis Euro
						Aa mm	Ai mm		
TK-S 250-3	250	3.000	3.261	3.000	300	150	550	CPV 2-8	auf Anfrage
TK-S 250-5	250	5.000	3.321	3.000	300	150	550	CPV 2-8	auf Anfrage
TK-S 500-3	500	3.000	3.321	3.000	380	150	600	CPV 5-4	auf Anfrage
TK-S 500-5	500	5.000	3.381	3.000	380	150	600	CPV 5-4	auf Anfrage
TK-S 1000-3	1.000	3.000	3.381	3.000	470	200	700	CPV 10-4	auf Anfrage
TK-S 1000-5	1.000	5.000	3.411	3.000	470	200	700	CPV 10-4	auf Anfrage

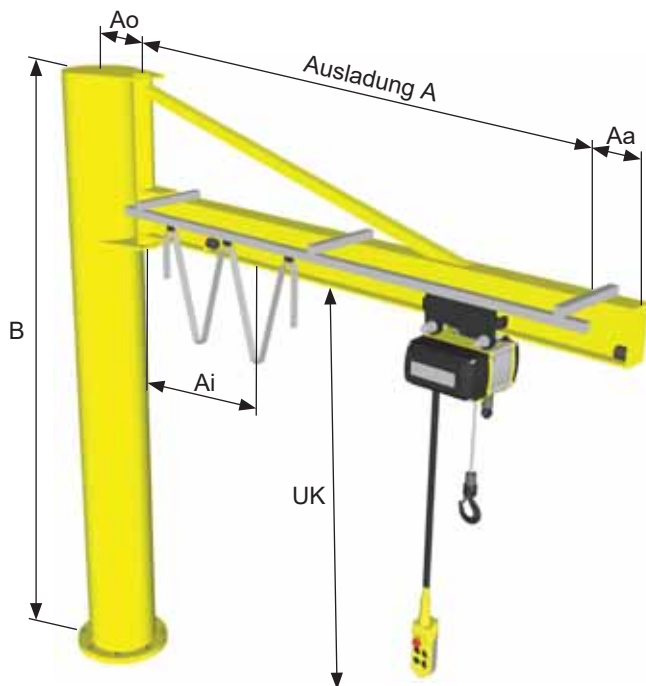
weitere Ausführungen auf Anfrage

Säulenschwenkkran Typ TK-SA

Tragfähigkeit 0,125 – 2,5 t
mit verbesserter Biegefestigkeit, Schwenkbereich 270°,
Ausladung bis 6 m



Leichte Bauart in verwindungsfreier Vollwand-Stahlkonstruktion. Ausleger mit Gleitlagerung, Säule aus kräftigem Stahlrohr mit Aussteifungen.



Tragfähigkeit kg	Ausladung in m				
	2	3	4	5	6
125					
250					
500					
1.000					
1.600					
2.000					
2.500					

Preisbeispiele

Säulenschwenkkran inkl. Schleppkabelstromzuführung mit Netzanschlusschalter, abschließbar
Betriebsspannung 400 Volt DS 50 Hz

Hebezeug

Modell CPV mit Rollfahrwerk abgestimmt auf Kranhöhe inkl. Kettenspeicher
Technische Daten siehe Seite 122

Befestigung

Zwischenfußplatte inkl. Verbundanker HVZ dynamic

Typ	Tragfähigkeit kg	Ausladung A mm	Bauhöhe B mm	Unterkante UK mm	Ao mm	Anfahrmaß		Kettenzug Modell	Preis Euro
						Aa mm	Ai mm		
TK-SA 250-3	250	3.000	3.671	3.000	240	150	150	CPV 2-8	auf Anfrage
TK-SA 250-5	250	5.000	3.671	3.000	300	150	350	CPV 2-8	auf Anfrage
TK-SA 500-3	500	3.000	3.671	3.000	380	150	150	CPV 5-4	auf Anfrage
TK-SA 500-5	500	5.000	3.671	3.000	380	150	350	CPV 5-4	auf Anfrage
TK-SA 1000-3	1.000	3.000	3.671	3.000	380	200	150	CPV 10-4	auf Anfrage
TK-SA 1000-5	1.000	5.000	3.671	3.000	470	200	350	CPV 10-4	auf Anfrage

weitere Ausführungen auf Anfrage

Säulendrehkran Typ TK-GSL

Tragfähigkeit 0,125 – 1 t

obenliegender Ausleger mit optimierter Höhe, Schwenkbereich 360°, Ausladung bis 7 m



Leichte Bauart in verwindungsfreier, niedrigbauender Vollwand-Stahlkonstruktion. Mit Kompaktschwenkkopf für ideale Baumaße; leichter Zugang von oben für eine einfache Montage. Ausleger mit Wälzlagerung, Säule aus kräftigem Stahlrohr mit Aussteifungen.



Tragfähigkeit kg	Ausladung in m					
	2	3	4	5	6	7
125						
250						
500						
1.000						

Preisbeispiele

Säulendrehkran inkl. Schleppkabelstromzuführung mit Netzanschlusschalter, abschließbar
Betriebsspannung 400 Volt DS 50 Hz

Hebezeug

Modell CPV mit Rollfahrwerk abgestimmt auf Kranhöhe inkl. Kettenspeicher
Technische Daten siehe Seite 122

Befestigung

Standardfußplatte inkl. Verbundanker HVZ dynamic

Typ	Tragfähigkeit kg	Ausladung A mm	Bauhöhe B mm	Unterkante UK mm	Anfahrmaß		Kettenzug Modell	Preis Euro
					Aa mm	Ai mm		
TK-GSL 250-3	250	3.000	2.720	2.500	150	350	CPV 2-8	auf Anfrage
TK-GSL 250-5	250	5.000	2.810	2.500	150	450	CPV 2-8	auf Anfrage
TK-GSL 500-3	500	3.000	2.740	2.500	150	450	CPV 5-4	auf Anfrage

weitere Ausführungen auf Anfrage

Säulendrehkran Typ TK-D

Tragfähigkeit 0,5 – 10 t

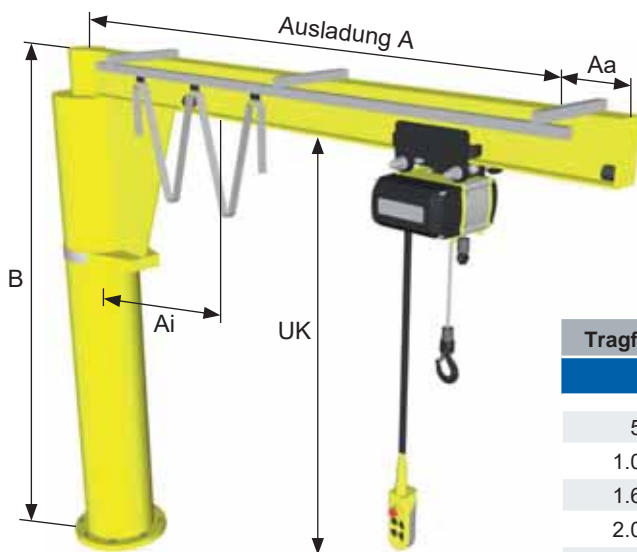
obenliegender Ausleger mit optimierter Höhe, Schwenkbereich 360°, Ausladung bis 10 m



Schwere, robuste Bauweise in verwindungsfreier Stahlkonstruktion. Profilstahl-Kranausleger mit Kompaktschwenkkopf für ideale Baumaße; leichter Zugang von oben für eine einfache Montage. Ausleger mit Wälzlagerung, Säule aus kräftigem Stahlrohr mit Aussteifungen.

Optional:

- Idealsteuerung ermöglicht ein Verfahren der Steuerbirne unabhängig vom Kettenzug
- Schwenkantrieb mit 1 oder 2 Geschwindigkeiten
- Endschalte-Ausstattung zur Begrenzung des Schwenkbereiches (zur Abschaltung vor Anschlägen erforderlich)



Tragfähigkeiten bis 10 t möglich!

Tragfähigkeit kg	Ausladung in mm								
	2	3	4	5	6	7	8	9	10
500									
1.000									
1.600									
2.000									
2.500									
3.200									
4.000									
5.000									

Preisbeispiele

Säulendrehkran inkl. Schleppkabelstromzuführung mit Netzanschlusschalter, abschließbar
Betriebsspannung 400 Volt DS 50 Hz

Hebezeug

Modell CPV mit Elektrofahwerk (1-Geschwindigkeit) abgestimmt auf Kranhöhe inkl. Kettenspeicher
Technische Daten siehe Seite 122

Befestigung

Ankerschrauben und Schablone zur bauseitigen Fundamenterstellung

Typ	Tragfähigkeit kg	Ausladung A mm	Bauhöhe B mm	Unterkante UK mm	Anfahrmaß		Kettenzug Modell	Preis Euro
					Aa mm	Ai mm		
TK-D 500-3	500	3.000	3.260	3.000	200	880	CPV 5-4	auf Anfrage
TK-D 500-5	500	5.000	3.340	3.000	200	880	CPV 5-4	auf Anfrage
TK-D 1000-3	1.000	3.000	3.280	3.000	200	1.120	CPV 10-4	auf Anfrage
TK-D 1000-5	1.000	5.000	3.370	3.000	200	1.120	CPV 10-4	auf Anfrage
TK-D 2000-3	2.000	3.000	3.340	3.000	200	1.120	CPV 20-4	auf Anfrage
TK-D 2000-5	2.000	5.000	3.440	3.000	300	1.440	CPV 20-4	auf Anfrage

weitere Ausführungen auf Anfrage

Portalkrane Typ TK-P

Tragfähigkeit 0,5 – 5 t

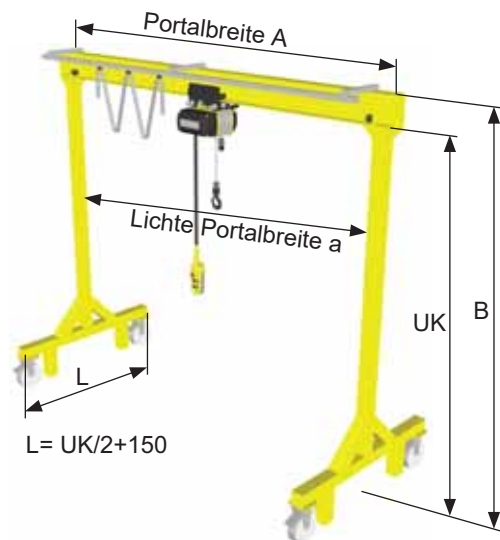
dreiteilig zerlegbar, auf Rollen verfahrbar, Portalbreite bis 6 m, Unterkante bis 4 m

i Konstruiert nach europäischen Standards.

Andere Einstufungen auf Anfrage

Yalesystems Portalkrane für den Einsatz in allen Bereichen, vom Handwerksbetrieb und Autowerkstatt bis zur Industrie. Geeignet im unteren und mittleren Traglastbereich auch für Betrieb im Freien. Sie werden hand- bzw. teilkraftbetrieben und sind nicht schienengebunden.

Yalesystems Portalkrane sind keine Flurfördermittel, sondern ortsveränderliche Krane, deshalb erfolgt das Bewegen eines Portalkranes grundsätzlich nicht mit hängender Last. Die Richtlinien für das Bewegen der Yalesystems Portalkrane und das Bewegen der Last sind zu beachten.



Lieferumfang

- Kran 3-teilig zerlegt inkl. aller erforderlichen Montageteile
- Katzfahrendanschläge
- Fahrwerk mit Lenkrollen davon 2 Stück mit Radfeststellern
- Lackierung in RAL 1023 Schichtstärke 60 µm
- Komplette Krandokumentation mit bescheinigter Vor- und Bauprüfung, sowie Betriebsanleitung

Optional:

- Höhenverstellung über Zahnstangenwinden in unbelastetem Zustand
- Spurweitschnellverstellung über Spindel mit Haspelkette in unbelastetem Zustand

Zubehör:

- Grundelektrik bestehend aus abschließbarem Aufbau-Netztrennschalter, Rundkabel Stromzuführung im Bereich des Auslegers mit Kabelhalterrohr (bis max. 4000 mm Ausladung)
- Grundelektrik bestehend aus abschließbarem Aufbau-Netztrennschalter, Schleppkabel Stromzuführung im Bereich des Auslegers inkl. angebauter C-Schiene mit Kabelwagen und erforderlichen Zubehör
- Abstützspindeln
- Richtungsfeststeller
- Kran zerlegbar in 5 Teile zum leichteren Transport

Weitere Tragfähigkeiten und Abmessungen auf Anfrage.

Preisbeispiele

Portalkran inkl. Schleppkabelstromzuführung mit Netzanschlusschalter (Aufbau), abschließbar und CEE-Stecker 5-polig, Betriebsspannung 400 Volt DS 50 Hz

Hebezeug

Modell CPV mit Rollfahrwerk abgestimmt auf Kranhöhe inkl. Kettenspeicher
Technische Daten siehe Seite 122

Typ	Tragfähigkeit	Portalbreite A	Lichte Portalbreite a	Unterkante UK	Bauhöhe B	Kettenzug	Preis
	kg	mm	mm	mm	mm	Modell	Euro
TK-P 500-3	500	3.000	2.590	2.500	2.680	CPV 5-4	auf Anfrage
TK-P 500-6	500	6.000	5.590	2.500	2.740	CPV 5-4	auf Anfrage
TK-P 1000-3	1.000	3.000	2.580	2.500	2.720	CPV 10-4	auf Anfrage
TK-P 1000-6	1.000	6.000	5.580	2.500	2.780	CPV 10-4	auf Anfrage
TK-P 2000-3	2.000	3.000	2.540	2.500	2.780	CPV 20-4	auf Anfrage
TK-P 2000-6	2.000	6.000	5.540	2.500	2.840	CPV 20-4	auf Anfrage

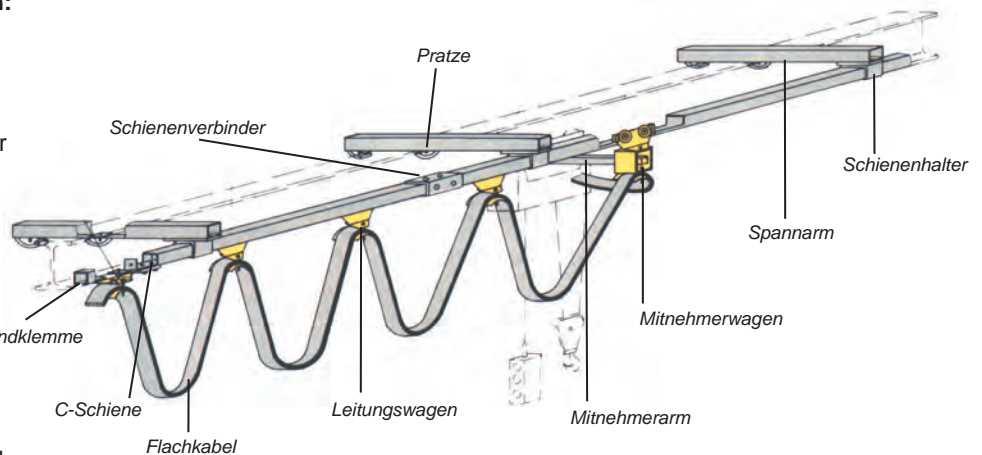
weitere Ausführungen auf Anfrage

Schleppkabel-Stromzuführung

Die Yale Schleppkabel-Stromzuführung stellt ein Komplettsystem dar, welches alle zum Aufbau einer Stromzuführung notwendigen Teile beinhaltet. Das PVC-Flachkabel 4 x 2,5 mm² ist für Elektrokettzüge o.ä. bis zu einer Stromaufnahme von 25 A geeignet. Der Leitungsdurchhang beträgt 700 mm. Leitungs- und Mitnehmerwagen sind in Kunststoff ausgeführt und bis 10 daN belastbar. Die Laufrollen sind mit einem Bronzeleitlager versehen bzw. kugelgelagert. Laufschiene, Schienenhalter und Schienenverbinder sind aus Korrosionsschutzgründen verzinkt.

Zusätzlich sind je System vorhanden:

- 1 Endklemme
- 1 Endanschlag
- 1 Mitnehmerwagen
- 2 Verschlusskappen
- 2 FI-Verschraubungen mit Gegenmutter
- 1 Netztrennschalter 400V, 50 Hz
- 2 Hinweisschilder laut UVV



Lieferumfang

- komplett bis Endklemme mit FI-Verschraubung mit Gegenmutter
- mit Netz-Trennschalter
- jedoch ohne Mitnehmerarm und
- ohne Aufhängeset (Spannarmlager und Spannpratzen)

Anlagenlänge m	max. Fahrweg m	Kabellänge m	Kabelwagen Stk.	Schienenhalter Stk.	Schienenverbinder Stk.	Art.-Nr.	Preis ¹ Euro	Art.-Nr.	Preis ² Euro
4	3,5	9	2	4	-	N07700001	416,00	N07700010	123,00
6	5,4	11	3	5	1	N07700002	498,00	N07700011	152,00
8	7,3	13	5	6	1	N07700003	576,00	N07700012	187,00
10	9,2	15	6	7	2	N07700004	653,00	N07700013	213,00
12	11,0	17	8	8	2	N07700005	729,00	N07700014	243,00
14	12,9	19	9	9	3	N07700006	808,00	N07700015	288,00
16	14,8	21	11	10	3	N07700007	888,00	N07700016	322,00
18	16,7	23	12	11	4	N07700008	965,00	N07700017	355,00
20	18,5	25	14	12	4	N07700009	1.042,00	N07700018	359,00

1 bei Zwischenlängen wird der nächsthöhere Preis in Anrechnung gebracht
2 Spannarme und Spannpratzen (Aufhängung für Profilschiene)

Zusatzausrüstung:

Mitnehmerarm für Mitnehmerwagen N07700020 46,00

Leitungswagen



Mitnehmerwagen



Schienenhalter



Schienenverbinder



C-Schiene

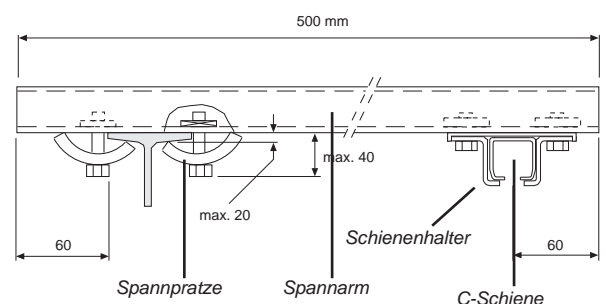


Netztrennschalter



Optional:

- Aufhängeset bestehend aus Spannarmlager und Spannpratzen zur Montage an den Fahrträger
- Mitnehmerarm für Mitnehmerwagen (Die Verwendbarkeit ist von der Trägerhöhe abhängig - Montagehinweise beachten!)



Schleifleitung-Stromzuführung

Die Mobilis-Kunststoffschleifleitung in Standardausführung ist eine berührungsgeschützte Schleifleitung in 4 poliger Ausführung. Ausgelegt für Stromstärken bis 40 A, maximale Bemessungsbetriebsspannung 750 V. Betriebstemperatur: -20° - +40°C; Schutzklasse IP 23



Bauteile:

Leitungselement:

Selbstverlöschendes PVC-Profil mit einer optimierten Zellenstruktur. Widerstandsfähiger Mantel mit innerer verkleinerter Öffnung gegen ungewollten Kontakt mit dem Innenteil. Standardlängen: 4, 2 und 1 m Stücke. Sonderlängen und Kurvenelemente (min. Radius 0,8 m) auf Anfrage. Verbindungsabdeckungen und Endkappen aus selbstverlöschendem Thermoplast.



Einspeisungen:

Ausführung als Kopf- oder Streckeneinspeisung aus selbstverlöschendem Thermoplast. inkl. PG-Verschraubung für Kabeldurchmesser 16 – 24 mm



Stromwagen:

Einzelstromwagen inkl. Verbindungskabel 4 x 4 mm²; Rollen aus reibungsgeschützten Werkstoff mit verschleißfesten Wellenlagern. Herausnehmbare Kohle, tauschbar ohne Einschreiten auf die Verkabelung



Aufhängungen:

Aufsteckbare, selbstausrichtende Stahlaufhängungen verzinkt als Gleit- und Festaufhängung Verankerungsschraube M8 x 60 vormontiert; Aufhängeabstand 2 m



Schleifleitung Typ	Anlagenlänge m	Schleifschiene 4 m Stk.	Schleifschiene 2 m Stk.	Stoßabdeckkappen Stk.	Festaufhängung Stk.	Gleitlaufhängung Stk.	Preis Euro	Aufhänge-set Typ	Preis Euro
SL404K-4	4	1	0	0	2	1	745,00	SLA-4	57,00
SL404K-6	6	1	1	1	2	2	876,00	SLA-6	78,00
SL404K-8	8	2	0	1	2	3	989,00	SLA-8	97,00
SL404K-10	10	2	1	2	2	4	1.119,00	SLA-10	115,00
SL404K-12	12	3	0	2	2	5	1.231,00	SLA-12	133,00
SL404K-14	14	3	1	3	2	6	1.361,00	SLA-14	154,00
SL404K-16	16	4	0	3	2	7	1.474,00	SLA-16	172,00
SL404K-18	18	4	1	4	2	8	1.604,00	SLA-18	192,00
SL404K-20	20	5	0	4	2	9	1.715,00	SLA-20	211,00

Mitnahmearm € 22,-

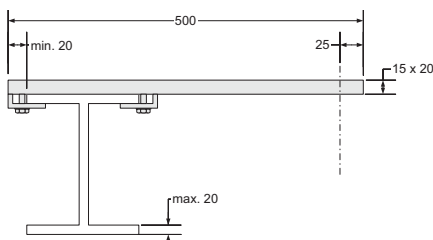
Komplettsets:

- bestehend aus:
- Schleifschienen
 - Stoßabdeckkappen
 - 1 Endkappe
 - 1 Kopfeinspeisung
 - 2 Festaufhängung
 - Gleitlaufhängungen
 - 1 Stromwagen
 - 1 Kranhauptschalter
 - 2 Hinweisschilder laut UVV

Optional:

- 5 polige Ausführung
- Stromstärken bis 200 A
- Betriebstemperatur: -20° - +75°C
- Einspeisungen für Kabeldurchmesser von 12 – 30 mm
- Stromwagen mit Anschlusskasten als Einzel-, Doppel- oder Dreifachwagen ausgeführt
- Gelenkstromwagen für optimale Benutzung bei Anlagen mit Kurven
- Hochgeschwindigkeits-Stromwagen mit halbierten Rollen für eine ruckfreie Benutzung, selbst bei hoher Fahrgeschwindigkeit (ab 100m/min)
- Dichtlippen in den Leitungselementen (werkseitig vormontiert)
- Reinigungswagen bei Betrieb in spezieller Atmosphäre oder für Außenbetrieb
- Dehnungsstücke (ab 140 m Anlagenlänge erforderlich)

Aufhängungen



Magnetek-Funkfernsteuerung Flex BASE

Das Magnetek Flex BASE-Funkfernsteuerungssystem, mit Zulassung nach EN 13849-1, ist geeignet für die Steuerung von bis zu 3 Antrieben – 2-stufig von Krananlagen, Elektrokettenzügen, Elektrofahrwerken, Elektroseilwinden, etc.

Jedes Flex Base-System besteht aus einem Handsender und einem Mikroempfangsgerät. Zu dem Zubehör, welches als Standardausrüstung mitgeliefert wird, gehört eine Trageschleife für den Handsender, eine Vinyltasche, Druckknopfbeschilderungen, ein Ausgangskabel, eine Ladeschale und eine Bedienungsanleitung auf CD.

Die wichtigsten Daten im Überblick

- Frequenzbereich: 433.050 bis 434.575 MHz
- 62 vom Benutzer programmierbare Kanäle
- Schutzart IP66
- Temperaturbereich: -25°C bis 75°C
- Gewicht des Handsenders 226g (einschließlich Akku)
- Abmessung Handsender: 164 (L) x 69 (B) x 38 (H) mm



	Art.-Nr.	Preis Euro
Funksteuerung komplett	192058789	1.370,00
Zusätzl. Handtaster	192058790	677,00
Zusätzl. Empfänger (Simultansteuerung)	-	auf Anfrage

HBC Funksteuerung quadrix

Hochwertige Funksteuerung für Sonderanwendungen und diverse Frequenzbereiche.

Verschiedene Ausführungen und Preise auf Anfrage.

quadrix - die Details im Überblick:

- 8 zweistufige Drucktaster.
- STOP-Schlagschalter.
- Hochwertige Verarbeitung für eine sichere Bedienung mit Arbeitshandschuhen.
- Duo-LED für Betriebs-/Akkuanzeige.
- Hidden Switch für einfache Frequenzänderung.
- Für Multi-Receiver-Concept (MRC) geeignet.
- radiomatic® ADCON für den einfachen Austausch von beschädigten Sendern.
- Frequenzbereiche: 400 - 475 MHz, 868 - 928 MHz.
- NiMH-Wechselakku ohne Memoryeffekt.
- Ca. 20 Arbeitstage Betriebszeit (bei einem typischen Einsatz von 1 bis 2 Stunden täglich).
- Robustes Kunststoffgehäuse, Schutzart IP 65.
- Praktische Trageweise am Gürtelclip.
- Nur 330 Gramm Gewicht inkl. Akku.
- Integrierter Rundum-Gummischlagschutz.
- Optionen: Sicherheitsfeatures radiomatic® shock-off, radiomatic® roll-detect und radiomatic® zero-g.
- Passende Empfänger: FSE 508, FSE 509, FSE 516, FSE 524.



Funksteuerempfänger FSE 516
auf Anfrage



Funksteuerempfänger quadrix
auf Anfrage

Aluminium Portalkran Tragfähigkeit 1 – 1,5 t

mit Standfüßen oder Rollen

Verarbeitung und Ausstattung

- Geringes Gewicht durch Aluminiumkonstruktion
- Feststellbare Laufkatze zum Fixieren des Hebezeuges
- Integrierter Horizontalversteller ermöglicht das Verschieben der Seitengestelle
- Platzsparende Lagerung durch zusammenklappbare Seitengestelle
- Teil- bzw. steckbarer Träger

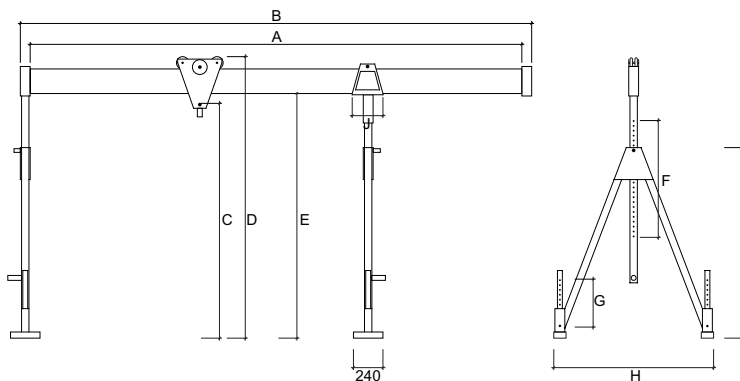
Nur Ausführung mit Rollen:

- unter Last verfahrbar
- mit 4 Stahlblech-Lenkrollen mit Schwerlast-Polyurethan-Laufbelag
- Integrierte Rad- und Drehkranzbremse
- Der Kran ist auf beiden Seiten mit einer Querstrebe zwischen Seitengestell und Alu-Träger ausgestattet. Diese Verbindung dient der zusätzlichen Stabilität des Alu-Portalkrans.



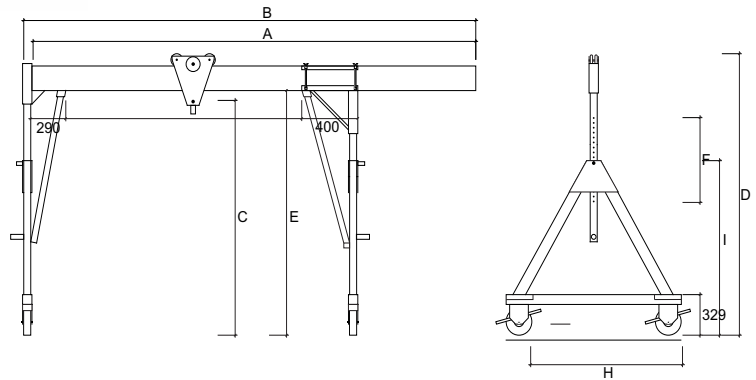
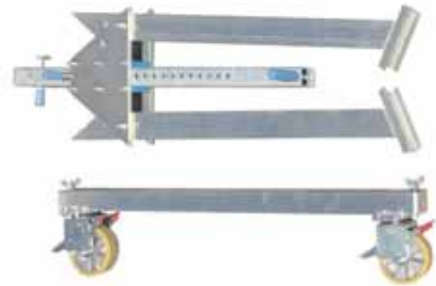
Optional

- Wandkonsole
- Fahrgestell
- Transportkiste
- Stromzuführung für Elektrokettenzüge
- 4 Stahlblech Lenkrollen (nur Ausführung mit Rollen):
 - mit integrierter Rad- und Drehkranzbremse
 - mit 4x90° Richtungsfeststeller



Typ	Tragfähigkeit kg	Preis pro Stück Euro	Abmessungen in mm						
			Trägerlänge		Einhängehöhe Hebezeug		Gesamthöhe		
			Lichte Weite A	Gesamt B	min. C	max. C	min. D	max. D	
Klein									
SCG-1311040-10	1.000	auf Anfrage	4.000	4.090	1.259	2.359	1.695	2.795	
SCG-1311540-10	1.500	auf Anfrage	4.000	4.090	1.259	2.359	1.695	2.795	
SCG-1471040-10 ¹	1.000	auf Anfrage	4.000	4.100	1.709	2.109	2.144	2.544	
SCG-1471540-10 ¹	1.500	auf Anfrage	4.000	4.100	1.709	2.109	2.144	2.544	
Mittel									
SCG-1321040-10	1.000	auf Anfrage	4.000	4.090	1.740	2.990	2.175	3.425	
SCG-1321540-10	1.500	auf Anfrage	4.000	4.090	1.740	2.990	2.175	3.425	
SCG-1481040-10 ¹	1.000	auf Anfrage	4.000	4.100	2.147	2.997	2.582	3.432	
SCG-1481540-10 ¹	1.500	auf Anfrage	4.000	4.100	2.147	2.997	2.582	3.432	
Hoch									
SCG-1331040-10	1.000	auf Anfrage	4.000	4.100	2.320	4.020	2.755	4.455	
SCG-1331540-10	1.500	auf Anfrage	4.000	4.100	2.320	4.020	2.755	4.455	
SCG-1491040-10 ¹	1.000	auf Anfrage	4.000	4.100	2.478	3.778	2.913	4.213	
SCG-1491540-10 ¹	1.500	auf Anfrage	4.000	4.100	2.478	3.778	2.913	4.213	

¹ Mit Rollen



Abmessungen in mm						Gewicht kg
Unterkante Aluträger		Verstellbereich		Seitengestell		
min.	max.	Stütze	Fuß	Breite		
E		F	G	H		
1.348	2.448	700	400	1.297	113	
1.328	2.428	700	400	1.297	122	
1.778	2.178	400	-	1.488	187	
1.778	2.178	400	-	1.488	201	
1.829	3.079	850	400	1.736	120	
1.809	3.059	850	400	1.736	129	
2.216	3.066	850	-	1.988	213	
2.216	3.066	850	-	1.988	227	
2.389	4.089	1.300	400	2.238	175	
2.389	4.089	1.300	400	2.238	183	
2.547	3.847	1.300	-	2.312	232	
2.547	3.847	1.300	-	2.312	246	

Standardträgerteilung:

Trägerlänge mm	Trägerteil 1 mm	Trägerteil 2 mm
4.000	2.000	2.000
5.000	3.000	2.000
6.000	3.000	3.000
7.000	4.000	3.000
8.000	4.000	4.000

Aluminium Portalkran Tragfähigkeit 1 – 3 t

Doppelträger mit Standfüßen oder Rollen

Verarbeitung und Ausstattung

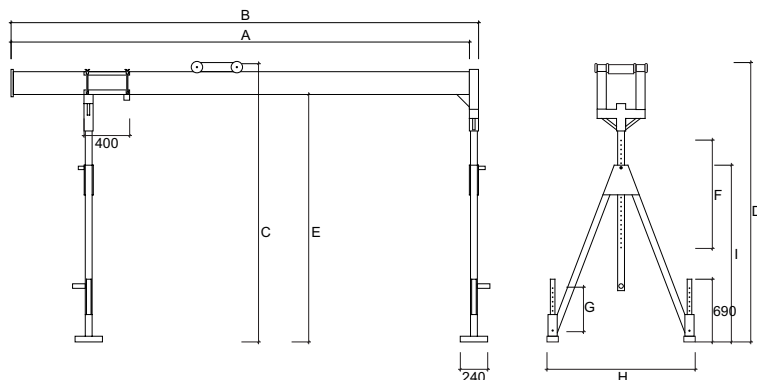
- Geringes Gewicht durch Aluminiumkonstruktion
- Feststellbare Laufkatze zum Fixieren des Hebezeuges
- Integrierter Horizontalversteller ermöglicht das Verschieben der Seitengestelle
- Platzsparende Lagerung durch zusammenklappbare Seitengestelle
- Teil- bzw. steckbarer Träger

Nur Ausführung mit Rollen

- unter Last verfahrbar
- mit 4 Stahlblech-Lenkrollen mit Schwerlast-Polyurethan-Laufbelag
- Integrierte Rad- und Drehkranzbremse
- Der Kran ist auf beiden Seiten mit einer Querstrebe zwischen Seitengestell und Alu-Träger ausgestattet. Diese Verbindung dient der zusätzlichen Stabilität des Alu-Portalkrans.

Optional

- Wandkonsole
- Fahrgestell
- Transportkiste
- Stromzuführung für Elektrokettenzüge
- 4 Stahlblech Lenkrollen (nur Ausführung mit Rollen):
 - mit integrierter Rad- und Drehkranzbremse
 - mit 4x90° Richtungsfeststeller

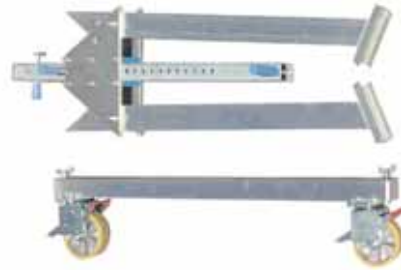


Typ	Tragfähigkeit	Preis pro Stück	Abmessungen in mm						
			Trägerlänge		Einhängehöhe Hebezeug		Gesamthöhe		
			Lichte Weite	Gesamt	min.	max.	min.	max.	
	kg	Euro	A	B	C		D		
Klein									
SCG-1511040-10	1.000	auf Anfrage	4.000	4.100	1.785	2.835	1.885	2.935	
SCG-1511540-10	1.500	auf Anfrage	4.000	4.100	1.785	2.835	1.885	2.935	
Mittel									
SCG-1521040-10	1.000	auf Anfrage	4.000	4.100	2.155	3.655	2.255	3.755	
SCG-1521540-10	1.500	auf Anfrage	4.000	4.100	2.155	3.655	2.255	3.755	
SCG-14501040-10 ¹	1.000	auf Anfrage	4.000	4.100	2.482	3.332	2.582	3.432	
SCG-14501540-10 ¹	1.500	auf Anfrage	4.000	4.100	2.482	3.332	2.582	3.432	
SCG-14502040-10 ¹	2.000	auf Anfrage	4.000	4.100	2.613	3.363	2.713	3.463	
SCG-14503040-10 ¹	3.000	auf Anfrage	4.000	4.100	2.613	3.463	2.713	3.463	
Hoch									
SCG-1531040-10	1.000	auf Anfrage	4.000	4.100	2.655	4.355	2.755	4.455	
SCG-1531540-10	1.500	auf Anfrage	4.000	4.100	2.655	4.355	2.755	4.455	
Traglast 2,0-3,0 t									
SCG-1532040-10	2.000	auf Anfrage	4.000	4.100	2.786	4.336	2.887	4.437	
SCG-1533040-10	3.000	auf Anfrage	4.000	4.100	2.786	4.336	2.887	4.437	

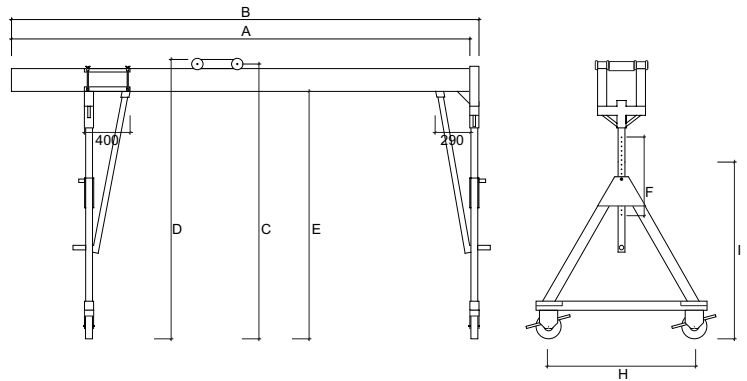
¹ Mit Rollen



Modell 1 - 1,5 t



Modell 2 - 3 t



Abmessungen in mm						Gewicht
Unterkante Aluträger		Verstellbereich		Seitengestell	kg	
min.	max.	Stütze	Fuß	Breite		
E		F	G	H		
1.518	2.568	650	400	1.308	238	
1.518	2.568	650	400	1.308	238	
1.888	3.388	1.100	400	1.731	253	
1.888	3.388	1.100	400	1.731	253	
2.215	3.065	850	-	1.988	277	
2.215	3.065	850	-	1.988	305	
2.346	3.096	750	-	1.988	363	
2.346	3.096	750	-	1.988	359	
2.388	4.088	1.300	400	2.238	268	
2.388	4.088	1.300	400	2.238	268	
2.519	4.069	1.150	400	2.214	290	
2.519	4.069	1.150	400	2.214	290	

Standardträgerteilung:

Trägerlänge	Trägerteil 1	Trägerteil 2
mm	mm	mm
4.000	2.000	2.000
5.000	3.000	2.000
6.000	3.000	3.000
7.000	4.000	3.000
8.000	4.000	4.000

Zubehör Aluportalkrane

Wandkonsole

Mit der Wandkonsole kann der Träger auf einer Seite an der Wand befestigt werden. Insbesondere über Tür- und Fensteröffnungen wird somit der Einsatzbereich des Krans erweitert. Der Träger ist auf der Wandkonsole um 180° schwenkbar (im unbelasteten Zustand).



Fahrgestell

Erlaubt das Verfahren des unbelasteten, montierten Portalkrans. Durch die „Gabeln“ an den Verstellfüßen bleibt das Seitengestell bei der Montage bzw. Demontage stehen. Bei Belastung werden die federnd gelagerten Rollen eingedrückt. Das Seitengestell steht dann direkt auf den Füßen. Die Verstellfüße können in der Höhe einzeln verstellt werden. 4 Stahlblech-Lenkrollen mit integrierter Rad- und Drehkranzbremse. 1 Satz „Fahrgestell“ = 4 „Gabeln“.



Handwinde zur Höhenverstellung (ohne angehängte Last)

Der Alu-Portalkran kann auf niedrigem Niveau aufgebaut werden. Anschließend wird dieser mit Hilfe der Handwinde auf die gewünschte Arbeitshöhe eingestellt. ACHTUNG die Handwinde muss beidseitig betätigt werden. 1 Satz = 2 Stück (eine Handwinde pro Seitengestell).



Stromzuführung - Einzelträger und Doppelträger

Der Alu-Portalkran wird anschluss- und betriebsfertig geliefert. Drehstrom 400 V / 16 A, 50 Hz. Phasenwender CEE-Anschluss 5-polig. Der elektrische Anschluss des Kettenzugs erfolgt über eine Steckvorrichtung (Schutzart nach DIN EN 60 529 IP 55). Alle elektrischen Komponenten sind unter normalen Betriebsbedingungen für den Innen- und Außenbereich geeignet.



Verpackungs- und Transportkiste aus Aluminium

Transportkiste inkl. aufklappbarem Deckel, mit Scharnieren sowie mit Lasche zum Einhängen eines Vorhängeschlosses. Zwei Schalenklappgriffe befinden sich auf dem Deckel. Die Verpackungs- und Transportkiste kann individuell und ohne Hilfsmittel bewegt werden.



Alu-Dreibock

Tragfähigkeit 0,25 – 1 t

- Kopfgelenk mit drehbarem Aufhängering
- Stufenlose Spreizung bis zum Anschlag
- Fußsteller verhindern Einsinken in weichem Boden

Technik

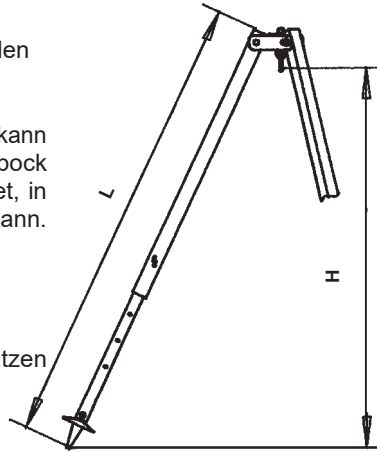
Der Alu-Dreibock ist in der Höhe teleskopierbar und kann eingeschoben leicht transportiert werden. Der Dreibock ist mit einem drehbarem Aufhängering ausgestattet, in dem ein beliebiges Hebezeug eingehängt werden kann. Die Stützen bestehen aus Alu-Profilen.

Standardausführung

Teleskopierbar, mit Fußspitzen, ohne Hebezeug

Zubehör

Auf Wunsch kann der Dreibock anstatt der Fußspitzen mit Gummiplatten und/oder Kettensicherung ausgerüstet werden.



Passende Hebezeuge finden Sie von Seite 90 bis 103 und 107 bis 115.

Typ	Tragfähigkeit	Stützenlänge min/max L	Lichte Höhe ¹ min/max H	Spreizweite ¹ min/max B	Gewicht ca.	Preis pro Stück
	kg	m	m	m	kg	Euro
D-250	250	1,18 / 1,88	0,94 / 1,58	0,94 / 1,50	10	1.137,00
D-500	500	1,50 / 2,50	1,15 / 2,05	1,20 / 1,95	17	1.619,00
D-1000	1.000	1,78 / 3,00	1,38 / 2,54	1,65 / 2,35	27	2.436,00

¹ bei max. Spreizung (25°)

Alu-Dreibock Winde

Tragfähigkeit 0,2 – 1,0 t

- mit integrierter Seilwinde
- einfache und schnelle Montage
- Fußsteller verhindern Einsinken in weichem Boden

Technik

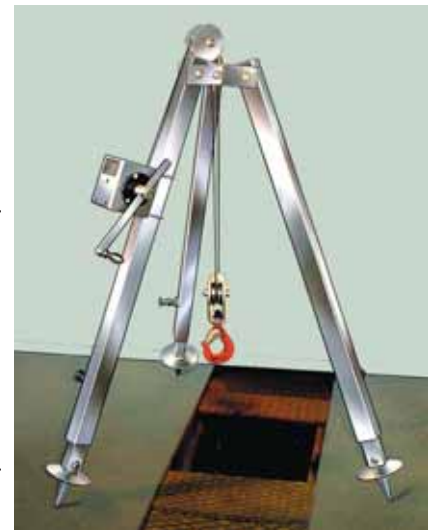
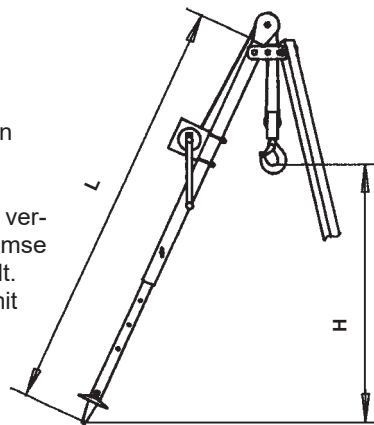
Der Alu-Dreibock ist über Steckbolzen in der Höhe verstellbar und mit einer Winde mit der Lastdruckbremse ausgestattet, die die Last in jeder Position sicher hält. Die Stützen bestehen aus Alu-Profilen. Ausführung mit Drahtseil für 5 m Gesamthub und Lasthaken.

Standardausführung

Teleskopierbar, mit Fußspitzen, Seilwinde, Seil und Lasthaken.

Zubehör

Auf Wunsch kann der Dreibock anstatt der Fußspitzen mit Gummiplatten und/oder Kettensicherung ausgerüstet werden.



Typ	Tragfähigkeit	Stützenlänge min/max L	Lichte Höhe ¹ min/max H	Gesamthub	Spreizweite ¹ min/max B	Seilstränge	Gewicht ca.	Preis pro Stück
	kg	m	m	m	m	m	kg	Euro
DW-200	200	1,18 / 1,88	0,94 / 1,58	5	0,95 / 1,50	1	20	1.978,00
DW-500	500	2,10 / 2,50	1,70 / 2,10	5	1,50 / 2,00	1	35	4.352,00
DW-1000	1.000	2,40 / 3,00	1,90 / 2,40	7	1,90 / 2,50	2	45	5.752,00

¹ bei max. Spreizung (25°)